

	Marianne Janssen gewinnt den 500-Euro-Stadtgutschein Werbering Geldern überreicht zweiten Hauptpreis der Weihnachtsverlosung.	Seite 2		Eine neue Heimat für die Lüllinger Wehr Feuerwehrhaus offiziell übergeben – große Eröffnungsfeier für April geplant.	Seite 3		Sarah Küppers freut sich: „Endlich bin ich wieder ich“ Reeserin wurde im Adipositas-Zentrum des St. Clemens-Hospitals operiert.	Seite 12
--	---	----------------	---	--	----------------	---	---	-----------------

AKTUELL

Impfaktion am 6. Januar in der Quelle in Nieukerk

Die evangelische Kirchengemeinde Kerken lädt ein zu einem freien Impfevent für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen am morgigen Donnerstag, 6. Januar, in der Zeit von 12 bis 20 Uhr in ihr Jugendhaus Quelle, Dennemarkstraße 7 in Nieukerk. Geimpft werden kann jeder ab 12 Jahren ohne Termin. Booster-Impfungen für Erwachsene werden gemäß der aktuellen Stiko-Empfehlungen nach drei Monaten angeboten. Es stehen die Impfstoffe von BioNTech, Moderna und Johnson&Johnson zur Verfügung. Um einen zügigen Ablauf für alle zu ermöglichen, sollten Interessierte, wenn vorhanden Impfausweis, Personalausweis, Krankenkassenskarte und ausgefüllte Aufklärungs- und Anamnesebögen mitbringen. Für Hinweise zu den Formularen, Fragen und weitere Informationen können Interessierte eine formlose E-Mail senden an: impfen.halim@gmail.com.

FAMILIE

Kinderzuschlag zum 1. Januar gestiegen

Für Familien mit kleinen Einkommen ist zum 1. Januar 2022 der Höchstbetrag für den Kinderzuschlag (KiZ) um vier Euro auf 209 Euro pro Kind und Monat gestiegen. Familien, die bereits Kinderzuschlag beantragt haben oder diesen bereits erhalten, müssen von sich aus nicht aktiv werden – der Auszahlungsbetrag wird ab Januar automatisch angepasst. Kinderzuschlag erhalten Elternpaare und Alleinerziehende von der Familienkasse, wenn sie für das jeweilige Kind kindergeldberechtigt sind, es unter 25 Jahre alt und unverheiratet ist und wenn es im selben Haushalt lebt. Der Antrag auf Kinderzuschlag kann direkt online ausgefüllt und die notwendigen Nachweise hochgeladen werden. Mit dem KiZ-Lotsen lässt sich unter www.kinderzuschlag.de prüfen, ob sich ein Antrag auf Kinderzuschlag lohnen könnte. Hier finden sich auch weitere Infos zu den Anspruchsvoraussetzungen. Für die Beantwortung individueller Fragen kann eine Videoberatung vereinbart werden. Alle aktuellen Informationen findet man online unter www.familienkasse.de.

NN info

Sie haben die Niederrhein Nachrichten nicht erhalten?
Informieren Sie uns bitte:
02831/97770688

WETTER

Do. Fr.

4° 1° 4° 1°

Mitwirken beim Regionalforum

Auch Wachtendonk, Issum, Kerken und Rheurdt bewerben sich als Leader-Region

GELDERLAND. Die Kommunen Greifath, Kempen, Wachtendonk, Issum, Kerken und Rheurdt stehen vor weitreichenden sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen, denen sie mit Unterstützung des europäischen Leader-Förderprogrammes begegnen möchten.

Die EU unterstützt seit 1991 innovative Aktionen für die Kommunen im ländlichen Raum. Leader steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, übersetzt: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raumes“. Das Leader-Programm zielt auf eine Förderung des ländlichen Raumes im Hinblick auf die Stärkung als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum, die Förderung des sozialen Zusammenhalts sowie die langfristige Sicherung des Natur- und Kulturerbes ab.

Die Kommunen haben sich zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für die Förderperiode 2023 bis 2027 mit einer regionalen Entwicklungsstrategie zu bewerben. Über den Zuschlag entscheidet ein Auswahlgremium aus Verwaltungs- und Fachakteuren. 2,7 Millionen Euro Fördergelder können in der fünfjährigen Förderperiode ausbezahlt werden. Wird die Förderung erteilt, ist die Einrichtung eines Regionalmanagers mit einer geförderten 1,5 Vollzeitstelle vorgesehen, die die Projektumsetzungen begleitet.

Für die Bewerbung ist die Erarbeitung einer Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) erforderlich; diese wird mit Unterstützung der CIMA Beratung + Management GmbH, Köln, gemeinsam mit VertreterInnen der Kommunen und unter Beteiligung von Bürgern und lokalen Akteuren erarbeitet. Um

die Bevölkerung sowie örtliche Unternehmen, Vereine, Verbände und weitere Interessierte aktiv einzubinden, ist bereits eine Online-Umfrage freigeschaltet, welche Stärken und Schwächen und Handlungsbedarfe sowie Ideen und Projektvorschläge sammelt. Die Umfrage ist voraussichtlich bis zum 23. Januar 2022 freigeschaltet. Über diesen Link ist eine Teilnahme möglich: <https://umfragen.cima.de/index.php/643348?lang=de>

Alle Interessierten sind zudem eingeladen, am Mittwoch, 12. Januar, um 18 Uhr an einem Regionalforum teilzunehmen, welches digital über Zoom stattfinden wird. Dort können ebenfalls Einschätzungen sowie Wünsche und Vorstellungen zu möglichen Projekten geäußert werden. Über nachfolgenden Link ist eine Anmeldung zur Teilnahme möglich: <https://umfragen.cima.de/index.php/613855?lang=de>

Ziel der Beteiligungsformate ist es, die Regionale Entwicklungsstrategie im Sinne des Bottom-up-Ansatzes ganz konkret auf die Wünsche und Bedarfe der in der Region lebenden Bevölkerung auszurichten.

Die regionale Entwicklungsstrategie legt den Fokus auf bis zu vier Handlungsfelder; Ziele und Strategien sollen sich jeweils an den lokalen Bedürfnissen und Potenzialen orientieren. Neben der Förderung einzelner Projekte ist die Vernetzung von Akteuren ein wichtiger Bestandteil des Förderprogrammes. Dazu wird für die fünfjährige Förderperiode eine lokale Aktionsgruppe mit engagierten Bürgern, Vertretern von Kommunen, Wirtschaft, Landwirtschaft, Vereinen, Verbänden und anderen Akteuren aus der Region gegründet. Sie entscheidet unter anderem auch über die Projektauswahl im Rahmen der Leader-Förderung.



And the winner is... Robert. Der Seehund hat die Wahl zum Lieblingstier 2021 im Klever Tiergarten knapp für sich entscheiden können, dicht gefolgt von den Erdmännchen. Der Drittplazierte, der rote Panda Spike, konnte seine Enttäuschung beim Fotoshooting nicht ganz verbergen. NN-Fotos: Rüdiger Dehnen

Der Arbeitsmarkt erholt sich, aber es gibt Herausforderungen

Die Agentur für Arbeit legt Zahlen vor und betont die Bedeutung der Beratungsangebote

NIEDERRHEIN. Barbara Ossyra, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Wesel, zieht trotz einer noch immer schwierigen Lage ein positives Fazit und sieht die Kreise Wesel und Kleve auf einem guten Weg: „Im Agenturbezirk haben wir einen sehr robusten Arbeitsmarkt.“ So habe sich der vorsichtige Optimismus bewährt. Die leichte Erholung des Arbeitsmarktes 2020 hat sich auch 2021 fortgesetzt. So ist die Arbeitslosigkeit in beiden Kreisen niedriger als im Vorjahr, aber noch nicht auf Vorkrisenniveau. „Das hat auch mit der Förderung des Kurzarbeitergelds zu tun.“ Dennoch: Trotz der neuen Routine sei die Situation in vielen Unternehmen und für Beschäftigte weiterhin schwierig.

Im Arbeitsagenturbezirk Wesel, der die Kreise Wesel und Kleve umfasst, lag die Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt bei 24.571 Personen (Kreis Wesel 15.721, Kreis Kleve 8.849 Personen). Das sind 674 Personen oder 2,7 Prozent weniger als 2020 (Kreis Wesel -2,3 Prozent, Kreis Kleve -3,2 Prozent). Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag bei 6,0 Prozent (Kreis Wesel 6,5 Prozent, Kreis Kleve 5,3 Prozent) und damit 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Durchschnitt des Vorjahres.

Die durchschnittliche Jugendarbeitslosigkeit (15 bis unter 25 Jahre) lag bei 2.097 (Kreis Wesel 1.314, Kreis Kleve 783) und damit um 225 Personen oder 9,7 Prozent (Kreis Wesel -7,8 Prozent, Kreis Kleve -12,7 Prozent) unter dem Durchschnitt des Vorjahres. Dagegen lag die Langzeitarbeitslosigkeit (länger als ein Jahr) um 1.298 Personen oder 13,5 Prozent



Barbara Ossyra, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Wesel.

(Kreis Wesel 14,7 Prozent, Kreis Kleve 11,4 Prozent) über den Werten des Vorjahres; sie betrug im Durchschnitt 10.930 (Kreis Wesel 7.028, Kreis Kleve 3.902).

Der Arbeitsmarkt ist durch kontinuierliche Bewegung gekennzeichnet. Insgesamt 29.094 Personen meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Wesel und dem Jobcenter Kreis Wesel im Jahresverlauf arbeitslos (1.643 Personen/13,9 Prozent weniger als im Vorjahr). Im Gegenzug meldeten sich von Januar bis Dezember 31.205 Personen aus der Arbeitslosigkeit ab, davon 9.791 Personen in eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt (802 Personen/8,9 Prozent mehr als im Vorjahr). Bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Kreis Kleve meldeten sich 16.075 Personen im Jahresverlauf arbeitslos (1.640 Personen/19,6 Prozent weniger als im Vorjahr). Im Gegenzug meldeten sich von Januar bis Dezember 17.373 Personen aus der Arbeitslosigkeit ab, davon 6.390 Personen in eine Be-



Manfred Klockner, Teamleiter Berufsberatung im Erwerbsleben.

schäftigung am ersten Arbeitsmarkt (67 Personen/1,1 Prozent mehr als im Vorjahr).

Die Zahl der gemeldeten Stellenangebote hat zugenommen. Von Januar bis Dezember wurden dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Wesel und des Jobcenters Kreis Wesel (8.776) sowie dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Kleve (5.651) insgesamt 14.427 Stellen gemeldet. Das sind 2.405 Stellen oder 20,0 Prozent mehr als 2020.

Wie Ossyra sagt, sei die Kurzarbeit auch 2021 für Unternehmen unverzichtbar gewesen, um konjunkturelle Schwierigkeiten durch die Lockdown-Einschränkungen auszugleichen. „Für Arbeitnehmer ist die Kurzarbeit hingegen eine soziale Sicherung, ein Schutz vor Arbeitslosigkeit.“ Auch wenn die Nachfrage 2021 nachgelassen habe, ergänzt sie: „Das Thema wird in den Wintermonaten noch ein wenig anziehen, da die erleichterten Rahmenbedingungen verlängert

wurden.“ Zuletzt sei die Zahl der Anzeigen von Kurzarbeit bereits angestiegen. Im Arbeitsagenturbezirk Wesel betrug das ausgegebene Kurzarbeitergeld 2021 insgesamt 203,6 Millionen Euro. Bundesweit waren 42 Milliarden Euro.

In der Spitze haben im Februar 23.343 Menschen in 3.375 Betrieben verkürzt gearbeitet. Über die folgenden Monate ging die realisierte Kurzarbeit zurück. Aktuelle Hochrechnungen zufolge haben im Agenturbezirk im August noch 3.411 Personen und 965 Betriebe verkürzt gearbeitet.

„Die Aussichten für 2022 sind mit Unsicherheiten verbunden“, sagt Ossyra. Das gelte unter anderem für die weitere Entwicklung der Omikron-Variante. In wirtschaftlicher Hinsicht sei der Bezirk aber aufstrebend.

Qualifizierung steht für die Arbeitsagentur an hoher Stelle, um zukünftige Herausforderungen zu meistern, wie den Fachkräftemangel. Mit einem breiten Angebot möchte die Agentur die Menschen beratend unterstützen, sowohl Beschäftigte als auch Arbeitssuchende. „Wir wollen noch stärker als bisher als Lotse fungieren und mit guten Angeboten zur Weiterbildung unterstützen.“ Wichtig sei auch der Ausbildungsmarkt. Nach dem bisherigen Ausbau des Dienstleistungsangebotes sollen auch die zukünftigen Veranstaltungsformate weiterentwickelt werden. Nach einer Gesetzesänderung bietet die Agentur für Arbeit darüber hinaus seit 1. Januar eine Online-Arbeitslosenmeldung an. „Wir möchten unsere E-Services gerne weiter ausbauen“, erläutert Ossyra.

TL/MB

Sägen wir mal so:



ICH HAB DA EINE IDEE!

Geldern • Kevelaer

VOS
BAUFUCHS
DER IDEEN-BAUMARKT

www.baufuchs-vos.de



6. | Donnerstag

NEUKERK
Freies Impfvent für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen ohne Termin
Jugendheim „Quelle“, Dennemarkstraße 7, 12 bis 20 Uhr, Impfausweis, Personal- ausweis, Krankenkassenkarte und ausgefüllte Aufklärungs- und Anamnesebö- gen mitbringen; Infos: impfen.halim@gmail.com

8. | Samstag

GELDERN
Waldbaden mit dem Kneipp-Verein:
„Auf den Spuren der Fossa Eugeniana“
Parkplatz vor dem WSG-Gelderland- Gelände, Hartefelder Dyck, 13.30 Uhr, 2G-Regel

HERONGEN
Tannenbaumsammlung in Herongen
Herongen, Spenden für die Jugendabtei- lung des SV Herongen an der Haustür oder per Mail und Paypal an: Finan- zen@tillmann1.de

NEUKERK
Neujahrskonzert des Musikvereins Neukerk
Adlersaal, Dennemarkstr. 30, 20 Uhr, Tickets unter www.eventim-light.de

SEVELN
Tannenbaumsammelaktion in Seveln und Oermten
Seveln, ab 9 Uhr, um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten

9. | Sonntag

NEUKERK
Neujahrskonzert 2022 des Musikver- eins Neukerk
Adlersaal, Dennemarkstr. 30, 16 Uhr, Tickets unter www.eventim-light.de

10. | Montag

KLEVE
Treff für Adoptiv- und Pflegeeltern
Familienbildungsstätte Kleve, 20 Uhr, Anmeldung: Telefon 02821/ 72320

GLAS & SPIEGEL

Niederrhein

Wir liefern und montieren:
Sicherheitsglas | Isolierglas
Ganzglasduschen | Ganzglastüren
Glasrückwände | Spiegel
Markisen | Rollläden

(02801) 70470
www.glas-niederrhein.com
info@glas-niederrhein.com
Bruchweg 2 | 46509 Xanten

M B C C B H
A N R I C H T E I R I N
R I A L E L O S L
S C H L A C K E B F D
H E C K B I N A E R
O S T T H E S E N K R K
T E S T E N S T R E U
R O
B M
F S C
R H N
H E L
A L F L E A H
E L C H K U H S Q A W
O O V A M P F E
R E T A R D R A L T E S
M O G E L E I D U R S T
S W I N G G R A N A T E
W E I H N A C H T E N A G E R



Neujahrskonzerte des Musikvereins Neukerk

Noch ein paar Tage und bisher sieht es so aus, dass die tradi- tionellen Neujahrskonzerte des Musikvereins Eintracht Nieukerk 1908 am 8. und 9. Januar im Adlersaal Nieukerk stattfinden können. Um den Zuschauern ein

möglich sicheres Konzerterlebnis zu ermöglichen, gelten bei den Konzerten folgende Regeln: Alle Musiker und Mitwirkende sind geimpft und zusätzlich tagesaktuell getestet. Für alle Zuschauer gilt die 2G-Regel, das heißt sie müssen

geimpft oder genesen sein. Die Maske muss während des gesam- ten Konzerts getragen werden. Es gibt für beide Konzerte noch Kar- ten, die über eventim-light.com erworben werden können. Die Konzerte am Samstag, 8. Januar,

um 20 Uhr und am Sonntag, 9. Januar, um 16 Uhr stehen unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“. Geboten wird unter Leitung von Philipp Niersmans eine musika- lische Reise durch Städte, Länder und Landschaften. Foto: privat

Gesprächskreis Literatur

GELDERN. Die Familienbil- dungsstätte Geldern lädt zum Literaturgesprächskreis ein. Le- sebegeisterte kommen gemein- sam über literarische Werke ins Gespräch, die sie gemeinsam mit der Dozentin Ruth Schenk auswählen können. Der Kurs in der FBS Geldern beginnt am 10. Januar um 10 Uhr, Ende: 11.30 Uhr. Weitere Kursdaten sind der 7. Februar, 7. März und 4. April. Die Gebühr für alle Kurstage beträgt 22,80 Euro. Es fallen Kopierkosten an. Anmeldung beim Kreisbildungswerk Kleve, Tele- fon 02821/ 721525 oder über die Homepage www.kbw-kleve.de.

Training für Teilnehmer 65plus

GELDERN. Unter dem Motto „Mach mit – bleib fit“ bitetet die FBS Geldern-Kevelaer ein ganzheitliches Körper- und Be- wegungstraining für Frauen und Männer 65plus an. Die Teilneh- mer führen Übungen für das Herz-Kreislaufsystem durch und trainieren Haltung, Beweglich- keit, Gleichgewicht und Koor- dination, sie bauen Muskulatur auf und mobilisieren die Wir- belsäule. Dieser Kurs startet am 10. Januar bis zum 28. März und geht über elf Montagvormittage jeweils von 8.45 bis 9.30 Uhr. Die Gebühr beträgt 39,60 Euro. An- meldungen an die Familienbil- dungsstätte in Geldern, Boeckel- ter Weg 11 oder unter www.fbs- geldern-kevelaer.de. Auskunft unter Telefon 02831/134600.

Marianne Janssen freut sich über 500-Euro-Stadtgutschein

Zweiter Hauptpreis der Gelderner Weihnachtsverlosung überreicht

GELDERN. „Ich habe beim Holländischen Blumencenter De Does Blumen für das Grab meines kürzlich verstorbenen Mannes gekauft und die Gewinnlose bekommen“, sagte Marianne Janssen, als sie jetzt erfuhr, dass eines dieser Lose ihr einen Hauptgewinn beschert hat. Glücklicherweise hatte ihre Tochter die ausgefüllten Lose mitgenommen und bei der Sparkasse in den Glücksbrief- kasten eingeworfen.

Viele Gelderner Bürger ken- nen Marianne Janssen noch als Bäckereiverkäuferin in der Bäckerei Herle in Geldern. So auch die Werbering-Vorsitzende Karla Leurs, die sich freute, ihrer ehemaligen „Nachbarin“ zum Gewinn gratulieren zu können. Diese zeigte ihr ganz stolz eine Armbanduhr an ihrem Handge- lenk, die vom 125. Jubiläum des Schmuckgeschäftes Wedersho- ven stammte, das bekanntlich gerade das 150. Jubiläum feiert. Im Foyer der Sparkasse am roten Glücksbriefkasten des Werbering Geldern erhielt Marianne Janssen nun ihren Preis. Ein „über- dimensionaler Stadtgutschein“ wurde ihr symbolisch überreicht und von Gelderns Citymana- gerin Valerie de Groot gab es einen Blumenstrauß dazu. Um die Einkäufe zu erleichtern, hatte Werbering-Geschäftsführer Gerd Lange die Stadtgutscheine im bekannten Format für die



Im Foyer der Sparkasse Krefeld in Geldern war die Freude groß. Es gab den 500-Euro-Stadtgutschein Geldern sowie Blumen und Glückwünsche für die zweite Gewinnerin Marianne Janssen aus Veert: (v.l.n.r.) Werbering-Vorsitzende Karla Leurs, Gewinnerin Marianne Janssen, Citymanagerin Valerie de Groot und Werbering-Geschäfts- führer Gerd Lange. Foto: Gisela Grabowski

Gewinnerin vorbereitet. Auch nach Weihnachten ist der Stadt- gutschein eine tolle Geschenk- idee. Man kann die Gutscheine im mehr als 70 Geschäften in Geldern centgenau einlösen. Es gibt sie im Swertz Hagebaumarkt Veert, bei Barbara Valkysers in Geldern sowie der Volksbank an der Niers, der Sparkasse (nur für Kontoinhaber) und online unter www.geldern-lokal.de. Online kann man ihn mit eigenem Bild

personalisieren und in belie- biger Höhe individuell gestal- ten. Bei der zweiten Ziehung der Weihnachtsverlosung haben im Übrigen weitere 150 Gewinner Gutscheine der Werbering-Mit- gliedsgeschäfte in Wert zwischen 10 und 50 Euro gewonnen. Diese sind per Post verschickt worden. In Kürze wird bekanntgegeben, wer den Hauptgewinn, den Ein- kaufsummel mit 2.000 Euro Stadtgutscheinen gewonnen hat.

„Sprich mit mir“

Bettina Verbeek gibt den Buchtipps der Woche

GELDERLAND. Den Buchtipps der Woche gibt heute Bettina Verbeek, ehrenamtliche Mitar- beiterin der KÖB St. Nikolaus -Walbeck. Sie empfiehlt: „Sprich mit mir“ von T.C. Boyle.

Eigentlich habe ich als Gärtne- rin und Pflanzenfreundin nicht so wirklich viel übrig für Tiere. Doch dieses Buch „Sprich mit mir“ von T.C. Boyle hat mich gefesselt und berührt. Es ist die unglaubliche Geschichte von der jungen Frau Aimee und dem Schimpansen Sam. Wer jetzt an Tarzan denkt, irrt gewaltig! Sam ist ein Forschungsobjekt, bei dem dargestellt werden soll, inwieweit Schimpansen sich mit Menschen verständigen können. Sam lernt die Gebärdensprache und „spricht“ vor allem mit Aimee. Sie leben auf einer alten Farm in Kalifornien, mit einem Professor, der das Projekt leitet. Doch dieses Projekt wird ge- stoppt und Sam wird in einen Käfig gesteckt in einem soge- nannten Affenstall, wo noch einige andere Schimpansen hausen. Sam soll als Zuchttier dienen für die Züchtung neuer intelligenter Schimpansen.

Aimee jedoch kann ohne Sam nicht mehr leben und beschließt seine Rettung aus dem elenden Käfig, nachdem sie erst eine Zeit als Tierwärterin auf dieser Schimpansenfarm gearbeitet hat. Bis zum Showdown ist es



Bettina Verbeek Foto: privat

ein grandios komponiertes, sehr spannendes Buch. Die Geschich- te wird immer wieder aus den verschiedensten Blickwinkeln der Beteiligten erzählt, auch Sam erzählt uns von seinen Emp- findungen. Dadurch bekommt dieses Buch etwas wahrhaftes, echtes.

Die Geschichte von Sam, der menschliches Verhalten zeigt, hält uns einen Spiegel vor und man ist berührt, wie wenig man begreift von der Welt und dem, was sie zusammen hält oder was sie zerstört und gefährdet. Jeder, vor allem Besitzer von Haustie- ren, sollten es lesen.

Öffnungszeiten

Bücherei Walbeck:
Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag von 17 bis 18 Uhr

Mit Kneipp zum Waldbaden

GELDERLAND. In dieser Zeit gibt es nichts Besseres, als pas- send angezogen raus zu gehen: frische Luft für die Lungen, Licht gegen die Winterdepression und mit gebührendem Abstand Ge- meinschaft erleben. Der Kneipp- Verein Gelderland setzt seine kleine Winterwandern-Waldbaden-Serie fort. Am Samstag, 8. Januar, um 13.30 Uhr lautet das Motto „Auf den Spuren der Fossa Eugeniana“. Treffpunkt ist die Wassersportgemeinschaft Geldern, der Parkplatz vor dem WSG-Gelderland-Gelände am Heidesee. Navi-Adresse: Har- tefelder Dyck, Geldern. Von der B 58 (Geldern-Issum) geht in Hö- he von Aengenesch die Zufahrt zur Kiesgrube Welbers ab, von dieser Zufahrt biegt man links zum WSG-Gelände ab.

Das Waldbaden mit Ute Stehl- mann führt etwa zwei Stunden im langsamen Tempo durch den Wald und wird mit kleinen Ent- spannungs- und Atemübungen angereichert. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro und wird vor Ort eingesammelt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gilt die 2G-Regel.

Nähere Informationen zum Angebot des Kneipp-Vereins unter www.kneippverein-gelderland.de.

Generalreinigung der Kanäle

ISSUM. Die jährliche Grundrei- nigung der Schmutzwasserkanäle in Issum, Seveln sowie Oermten konnte in 2021 nicht abgeschlos- sen werden, daher wird die rest- liche Grundreinigung ab Montag, 10. Januar, durchgeführt. Die Ar- beiten werden nach etwa vier Wo- chen abgeschlossen sein.

Die jährlichen Reinigungsar- beiten sind erforderlich, um In- krustierungen in den Schmutz- wasserkanälen zu entfernen. Die Grundreinigung gehört zu den Standardarbeiten eines jeden Kanalbetriebes. Die Verwaltung bittet für eventuell auftretende Behinderungen des Verkehrs und möglicherweise kurzfristige Ge- ruchsbelästigungen um Verständ- nis. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eventuelle Schäden infolge der Reinigungs- arbeiten bei nicht intakten oder nicht vorhandenen Rückstau- klappen in den einzelnen Grund- stücks- und Hausanschlüssen gemäß der Abwasserbeseitigungs- satzung der Gemeinde Issum nicht geltend gemacht werden können. Die Kanalreinigung wird im Tagesbetrieb durchgeführt. Mit dem Einsatz der Fahrzeuge ist daher von etwa 7 bis 17 Uhr zu rechnen. Ansprechpartner für die Arbeiten ist Stefanie Thissen, Telefon 02835/1075.

FLIESEN - NATURSTEIN
SANITÄR

Goch • Kleve • Emmerich • Alpen • Straelen • Geldern • Moers • Süchteln (vorm. Schnäbler)
www.swertz-bauzentrum.de

STANLEY

Unterstellbock Paar aus Metall
Klappbare Beine garantieren schnellen Aufbau, platzsparendes Verstaen und komfortablen Transport

- bis zu 300 kg pro Paar belastbar (bei gleichmäßiger Verteilung)
- Anbringen von Schraubzwingen dank Metallschiene möglich
- Zwillingspack: Klickmechanismus ermöglicht den Transport von zwei Böcken in einer Hand
- Rutschfreie Gummiauflage
- Gewicht: 5,4 kg pro Paar

AKTIONS-SET
39.99
inkl. MwSt.

Elektroheizer

- pulverbeschichtetes Stahlblechgehäuse mit isoliertem Tragegriff
- stufenloser Thermostat und kräftiger Ventilator für gleichbleibende Temperatur
- Heizelemente gekapselt und rostfrei
- Überlastschutz durch Thermoschalter verhindert Überlastung
- 2 bzw. 3 Stufenschalter für verschiedene Heizstufen
- GS-geprüfte Sicherheit
- stufenloser Thermostat

Leistung max. 3,0 KW
Spannung 230 V
50 Hz

69.95
inkl. MwSt.

kränzle

Makita

DEWALT

Tex-Color

Pasloide

FLEX

euroline
Der sichere Aufstieg

Collomix

fischer
REPARATURSERVICE

LUMAG

FESTOOL

PLANAM

SWERTZ bauzentrum

www.swertz-bauzentrum.de

Einlass nach der aktuellen Landesverordnung

Rheurdt sucht Sonnenfänger

Teilnahme am bundesweiten „Wattbewerb“

RHEURDT. Beim bundesweiten „Wattbewerb“ wird die Kommune mit dem größten Zuwachs an Photovoltaik-Leistung gesucht. Die Gemeinde Rheurdt nimmt seit dem 1. Januar 2022 als bundesweit erste Gemeinde am Wattbewerb teil. Bis dahin war eine Teilnahme nur auf Städte begrenzt.

Bürgermeister Dirk Ketelaers dazu: „Zum Erreichen der durch den Bund gesteckten Klimaziele ist ein massiver Ausbau der Versorgung mit regenerativen Energieträgern notwendig. Mit der Teilnahme am bundesweiten Wattbewerb stellt sich die Gemeinde Rheurdt der Herausforderung unter allen teilnehmenden Kommunen den größten Zuwachs der kWp-Leistung pro Einwohner zu generieren.“ Es gewinnt die Kommune, die im Wettbewerbszeitraum den höchsten Zubau an Photovoltaik-Leistung, bezogen auf die Einwohnerzahl, erzielt. Der Zeitraum endet, sobald die erste teilnehmende Großstadt die eigene installierte PV-Leistung verdoppelt hat. Ausgehend von der Ausbaugeschwindigkeit der letzten Jahre geschieht das in zwei bis drei Jahren – je früher, desto besser für das Klima.

Bislang sind bundesweit 147 Kommunen am Start. Das aktuelle Ranking findet sich auf der

Internetseite des Wattbewerbs unter <https://plattform.wattbewerb.de/ranking> Mit dieser Offensive sollen neben dem Ausbau auf kommunalen Dächern auch Firmen, Gewerbe, HauseigentümerInnen und VermieterInnen dafür gewonnen werden, die Sonne vom Dach zu holen und in Photovoltaik zu investieren. Die Gemeinde Rheurdt geht bei ihren aktuellen Neubauten – Haus des Sports und Feuerwehrgerätehaus Rheurdt – mit gutem Beispiel voran und wird leistungsfähige Photovoltaikanlagen auf den Dächern installieren lassen.

„Wir wollen zum Beispiel mit Best-Practice-Beispielen und einer Öffentlichkeitskampagne die Vorzüge einer PV-Anlage aufzeigen und suchen engagierte Akteure aus der Zivilgesellschaft, die uns bei dieser Kampagne, insbesondere bei der Öffentlichkeitsarbeit, unterstützen möchten“, so Klimaschutzmanager Ralf Spengel. „Interessierte können sich gerne bei mir im Rathaus melden.“

Informationen rund um den Wattbewerb, die Spielregeln und Weiteres finden sich im Internet unter <https://wattbewerb.de/>. Ansprechpartner im Rathaus Rheurdt ist Ralf Spengel, Telefon 02845/963330, E-Mail: ralf.spen-gel@rheurdt.de.

TANNENBAUM-SAMMELAKTIONEN

In Herongen: Wie gewohnt findet nach den Heiligen Drei Königen am Samstag, 8. Januar, die traditionelle Tannenbaumsammlung in Herongen statt. Hierzu wurde Absprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Straelen gehalten. Die aktuell geltende Coronaschutzverordnung findet Anwendung. Die Zahl der Sammler wurde entsprechend reduziert, um Kontakte und größere Gruppen zu vermeiden. Alle Sammler an diesem Tag sind 2G+, dazu werden die AHA-Regeln und das Tragen eines Mundschutzes angewendet. Um eine kleine Spende wird gebeten. Ein Kontakt an der Haustüre kann alternativ durch Paypal-Zahlung der Spende ermöglicht werden. Dazu wurde die Emailadresse Finanzen@tillmann1.de eingerichtet. Bei Zahlung bitte Namen und Adresse mit angeben, damit eine Zuordnung stattfinden kann. Der Erlös soll der Jugendabteilung des Sportvereins Herongen zur Verfügung gestellt werden.

In Sevelen und Oernten: Im Jahre 2022 findet wieder die Tannenbaumsammelaktion in Sevelen und Oernten statt. In diesem Jahr wird diese von der St. Sebastian Bruderschaft Oernten.

Großholthuysen und St. Antonius / St. Hubertus Bruderschaft Sevelen ausgetragen. Die Aktion findet am Samstag, 8. Januar, ab 9 Uhr statt. Bis spätestens 9 Uhr sollten die Bäume vor die Türe gelegt werden. Die Tannenbäume müssen abgeschmückt sein, es darf kein Schmuck mehr am Baum sein. Die Tannenbäume werden gehäckselt und der Kompostierung zugeführt. Bei Mehrfamilienhäusern sollten die Tannenbäume mit einem Namen gekennzeichnet sein, um so die Zuordnung der Bäume zu den Familien zu ermöglichen. Es wird um eine Spende gebeten, die einem guten Zweck zugute kommt.

In Kapellen: Der CDU-Ortsverband Kapellen sammelt am Samstag, 8. Januar, ab 9 Uhr, die ausgedienten Tannenbäume gegen eine freiwillige Spende ein. Der Erlös aus der Tannenbaumaaktion wird am Ende für eine Delphin-Therapie für den fünfjährigen Martin Saßen aus Kapellen gespendet. Alle Menschen, die diesen Service nutzen möchten, werden gebeten, die ausgedienten Tannenbäume gut sichtbar und abgeschmückt vor dem Haus oder der Wohnung abzuliegen.



Sie trafen sich pandemiebedingt zur offiziellen Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses in Lüllingen nur in kleiner Runde (v.l.): Bürgermeister Sven Kaiser, André Bardoun (Leiter Feuerwehr Geldern) und Bernd Bereths (Leiter Löschinheit Lüllingen De Klus).

Foto: Stadt Geldern/Evers

Neue Heimat für Lüllinger Wehr

Feuerwehrhaus offiziell übergeben / Große Eröffnungsfeier für April geplant

LÜLLINGEN. Umkleiden für 30 Feuerwehrkameraden, große Sanitärräume, eine Fahrzeughalle mit Platz für zwei Einsatzwagen, einen großen Schulungs- und Aufenthaltsraum mit Küche, einen Büroraum und auch eine kleine Dachterrasse ist vorhanden: Das neue Feuerwehrgerätehaus in Lüllingen De Klus bietet für die Lüllinger Feuerwehrkameraden modernste Bedingungen.

Bürgermeister Sven Kaiser übergab das neue Feuerwehrhaus nun offiziell an den Leiter der Lüllinger Löschinheit, Bernd Bereths, und an André Bardoun, Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Geldern.

„Wir freuen uns mit der Lüllinger Löschinheit, dass das neue Feuerwehrgerätehaus so

schön geworden ist“, sagte Bürgermeister Sven Kaiser bei der Übergabe.

Die Lüllinger Feuerwehrkameraden haben ihr neues Zuhause bereits bezogen. Der Umzug vom Rochusweg ist komplett abgeschlossen. Bernd Bereths machte auch noch einmal deutlich, „dass der Neubau kein Vergleich zu unserer vorherigen Heimat am Rochusweg ist, weil jetzt alles dem neuesten Stand der Technik entspricht.“

Der Leiter der Lüllinger Löschinheit lobte in diesem Zusammenhang auch die Zusammenarbeit mit der Gelderner Baugesellschaft und dem zuständigen Architekturbüro Mummert aus Sonsbeck. Alle Interessierten seien zudem eingeladen, den Neubau bei Ge-

legenheit zu besichtigen. Laut Kaiser hätte man die offizielle Übergabe gerne auch in einem größeren Rahmen und zusammen mit allen am Projekten Beteiligten durchgeführt. Aufgrund der Pandemie-Lage hat man sich aber dagegen entschieden.

Doch es gibt bereits einen geplanten Termin für die große und festliche Eröffnungsfeier: „Sofern die Pandemie es zulässt, wollen wir am 2. April in großer Runde die Einweihung feiern“, sagt Bereths.

Die große Einweihung ist dann keineswegs der einzige Anlass, weshalb die Lüllinger Feuerwehr ihre Gäste einlädt, merkt er an: „Am 26. Februar feiert unsere Löschinheit ihr 100-jähriges Bestehen, welches wir dann ebenfalls mitfeiern wollen.“

Heimatabend in Sevelen abgesagt

SEVELEN. Der für Samstag, 22. Januar, geplante Heimatabend anlässlich der Winterkirmes im Bürgerhaus Sevelen muss aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt werden. Im Sommer waren die Organisatoren der St. Antonius-St. Hubertus Bruderschaft noch zuversichtlich, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfinden kann. Im Herbst begannen schon die Proben.

Jetzt muss der Abend, wie auch viele Karnevalsitzungen ausfallen, da die Infektionszahlen stark gestiegen sind. Der Schutz der Gesundheit steht an erster Stelle, weshalb die Veranstalter hier die Konsequenzen ziehen und hoffen, dass im Jahr 2023 nach zwei Jahren Pause endlich wieder ein Heimatabend in Sevelen möglich sein wird.



Herzliche Neujahrsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2022 überbrachte Schornsteinfegermeister Marcus Lingen aus Nieukerk Bürgermeister Dirk Möcking zum Jahresanfang und schloss hierin auch alle Bürger der Gemeinde Kerken mit ein. Foto: privat

PARTYSERVICE

Inh. Daniel Bos • Wember Straße 70
Kevelaer • Telefon 028 32 / 66 65

**Freitag ab 11.30 Uhr
Gebratene Haxen**

Nur auf Vorbestellung unter Tel. 66 65 oder per E-Mail – Abholung im Pfeffergrill.

Grillfleisch ganzjährig auf Vorbestellung
Landmetzgerei-Kevelaer@gmx.de

Bewachung von Betrieben
Bewachung von Behörden
Videoüberwachung
Pfortnerdienste • Funkstreife
Alarmaufsichtungen
Digitale Videoüberwachung
www.wachdienstgelderland.de

Wachdienst
Gelderland
(02831) 30 79
Seit über
50 Jahren
Wachung Objektwahl

RÜSEN

Möbel und Küchen ...mit der größten Auswahl.

Die **Nr.1** in Duisburg und Neukirchen-Vluyn
www.ruesen.de

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de
#teamseenotretter

OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT

f t i y

Niederrhein Kälte

Niederrhein Wärme

Wir sorgen für angenehmes Raumklima !!!!

energieeffiziente und BAFA-geförderte
Klimaanlagen

Förderung von energieeffizienten Klimaanlagen und Wärmepumpen durch BAFA oder KfW.

BAFA- und KfW-geförderte
Wärmepumpen

Wir beraten Sie gerne, über

- zugluftfreie Raumkühlung
- viren-, bakterien- und pollenfreie Luft
- App- und Sprachsteuerung
- Förderung von Klimaanlagen und Wärmepumpen

Niederrhein Kälte / Niederrhein Wärme
Alpener Str. 34 • 47665 Sonsbeck • Telefon: 0 28 38 / 989 66 11
info@niederrhein-kaelte.de • info@niederrhein-waerme.com

GOLDHAUS JUWELIER

www.goldhaus-juwelier.de
GOLD- und EDELMETALLANKAUF

SOFORT BARGELD

- Altgold
- Silber
- Bruchgold
- Silberschmuck
- Goldmünzen
- Silberbesteck
- Goldbarren
- Versilbertes Besteck
- Goldschmuck
- Zinn
- Zahngold
- Bernstein
- Golduhren
- Koralle
- Platin
- Markenuhren

Kevelaer • Hauptstr. 59 • Tel. 02832 925 71 26

TRAUM POLSTER

HINFAHREN! AUSWAHLEN! SPAREN!

Über 200 Superschnäppchen zu TOP-Sonderpreisen auf 4.000 m²

Größter Polstermöbel-Fachmarkt der Region

GROSSER INVENTUR-ABVERKAUF

Sonntag, 9.1. Schautag 11-17 Uhr*

Alle Modelle individuell planbar!

4.000 m²

S M L

Für jede Größe das richtige Maß!

TV-Sessel & Relax Garnituren

Modellkollektion in den Größen S - XXL. Auch mit Aufstehhilfe bis 200 Kg!

Design und Funktion

elektrische oder mechanische Sitztiefenverstellung, Raster-Armlehnen, Schweberrückenfunktion

Relaxen nach Maß

Wir fertigen Ihre individuelle Sitzhöhe, Sitztiefe und Sitzhärte – ohne Aufpreis.

50+ Premium Sitzkomfort:

mit Boxspring, Federkern oder Kaltschaum. Elektrische/mechanische Liegefunktion zur Wahl.

2-motorig mit Aufstehhilfe 3 Farben Leder

solange der Vorrat reicht!

1.198,-

Über 200 Superschnäppchen zum TOP-Sonderpreis! Runden, Garnituren, elektr. TV-Sessel auch mit motorischer Aufstehhilfe, Leder- und Stoffbezügen.

Über 450 aktuelle Modelle international führender Qualitätshersteller • Größte TV- und Relaxsessel-Ausstellung im Umkreis von 150 km • Aggressive Großanbieter-Preise auf alles! Lieferung/Montage frei Haus. Individuelle Planung nur durch ausgebildete Polstermöbel-Fachberater, die kompetent auf Ihre persönlichen Wünsche und Ansprüche eingehen • Bei uns „ist der Kunde König“ — wir freuen uns auf Sie!

Erkenweg 16 • 47574 Goch-Pfalzdorf • Tel. 028 23 / 41 92 450

Montags - Freitags 10.00 - 19.00 Uhr
Samstags 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntags 11.00 - 17.00 Uhr (freie Schau) *keine Beratung, kein Verkauf

Stark reduzierte Sonderposten zu Traumpreisen!

www.traumpolster.de

Praxiswissen für Vereinsvorstände

GELDERN. Praxiswissen für Vereinsvorstände – zu diesem Thema bietet die Volkshochschule Gelderland unter den üblichen Hygienebedingungen einen Vortrag am Montag, 10. Januar, um 19 Uhr in Geldern an. Sollte die Durchführung in Präsenz nicht möglich sein, findet der Vortrag online statt.

Vorstände von Vereinen stehen im Mittelpunkt des Vereinslebens und haben ein allseits geschätztes Amt inne. Doch Vereinsmitglieder, Förderer und Finanzamt erwarten auch von ehrenamtlichen Vorständen, dass sie immer alles richtigmachen und alle rechtlichen und steuerlichen Vorschriften im Griff haben. Dieser Vortrag bietet eine Einführung in aktuelle Fragen des Vereinsrechts wie Satzungs- oder Haftungsfragen und gibt Tipps und Hinweise, um Fehler in steuerlicher Hinsicht zu vermeiden. Die unterschiedlichen Steuerarten sowie die geltenden Freibeträge und die Spendenregelungen für Vereine werden besprochen, um Einnahmen und Ausgaben des Vereins zu optimieren. Insbesondere werden die wichtigsten Änderungen zum Jahr 2021 erläutert. Der Vortrag richtet sich auch an Vertreter von Stiftungen und anderen gemeinnützigen Einrichtungen. Referent ist Jörg Hallmann, Fachanwalt für Steuerrecht. Weitere Informationen unter Telefon 02831/93750. Anmeldung auch über www.vhs-gelderland.de.

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

KREIS KLEVE. Über die Weihnachtstage stand er geschmückt im Wohnzimmer – aber nun? In vielen Orten werden die Weihnachtsbäume im Januar gegen eine kleine Spende, meist für die Jugendarbeit, von verschiedenen Organisationen eingesammelt.

Die Abfallberatung der Kreis Kleve Abfallwirtschafts GmbH hat Sammeltermine zusammengetragen und in eine Übersicht auf ihre Homepage gestellt (www.kkagmbh.de/aktuelles).

Alternativ können Tannenbäume kostenpflichtig beim Kompostwerk der Firma Schönmakers in Goch, an den Wertstoffhöfen oder an den Entsorgungszentren in Geldern-Pont und Bedburg-Hau/Moyland entsorgt werden. Kleingeschnitten dürfen Tannenbäume auch als Bioabfall in die braune Tonne. Eine weitere Nutzung alter Tannenbäume ist im eigenen Garten möglich. Tannenzweige um zum Beispiel Rosensträucher gebunden oder als Bodendeckung verwendet, schützen empfindliche Pflanzen vor Frostschäden. Gehäckselt eignet sich Tannengrün zudem als Mulchmaterial, insbesondere bei Pflanzen, die eher sauren Boden bevorzugen. Die Tannenbaum-Sammeltermine können neben der Auflistung auf der Homepage auch unter Telefon 02825/9034-20 bei der Abfallberatung erfragt werden. Sollte ein Sammelaktion nicht aufgelistet sein, nimmt die Abfallberatung gerne Hinweise entgegen.



Um Azubi-Preis bewerben

Azubis, die sich im Kreis Kleve für Gleichbehandlung und gegen Rassismus am Arbeitsplatz engagieren, sind preisverdächtig. Noch bis Sonntag, 16. Januar, können sie mit einem eigenen Projekt beim Wettbewerb „Gelbe Hand – Mach meinen Kumpel nicht an!“ mitmachen. Dazu ruft die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) auf. „Das, was im Fußball die Rote Karte ist, ist die ‚Gelbe Hand‘ im

Betrieb“, so sagt Karim Peters, Geschäftsführer der NGG-Region Nordrhein. Der Wettbewerb zeichnet verschiedene Initiativen junger Beschäftigter für ein solidarisches Zusammenleben im Beruf aus. Die Preisgelder liegen bei 1.000 Euro für den ersten, 500 Euro für den zweiten und 300 Euro für den dritten Platz. Außerdem gibt es einen Sonderpreis der DGB-Jugend NRW, der mit 500 Euro dotiert ist.

Foto: privat

Präventive Wohnungsnotfallhilfe gegen drohende Obdachlosigkeit

Projekt der Caritas und des Sozialdienstes katholischer Frauen

KREIS KLEVE. Wenn Menschen in eine finanzielle Notlage geraten, wird nicht selten auch die Zahlung der Miete zum Problem. Dies kann im schlimmsten Fall zu einer Räumungsklage durch den Vermieter führen. Es droht Obdachlosigkeit. Für diesen Personenkreis haben der Caritasverband Kleve und der Sozialdienst katholischer Frauen im Kreis Kleve Anfang 2021 im Rahmen der Landesinitiative „Endlich ein Zuhause“ das Projekt „Präventive Wohnungsnotfallhilfe“ im Kreis Kleve gestartet.

Das Jobcenter des Kreises Kleve ist aktiver Partner in diesem Projekt und unterstützt die Träger bei der Präventionsarbeit gegen Obdachlosigkeit, insbesondere auch durch regelmäßige Runde Tische. Finanziert wird das Projekt vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW im Rahmen des Aktionsprogramms „Hilfe in Wohnungsnotfällen“.

Ein Dach über dem Kopf

Das Projekt richtet sich unmittelbar an von Wohnungslosigkeit bedrohte und betroffene Haushalte sowie Menschen mit einem besonderen Unterstützungsbedarf. Durch das Projekt sollen Menschen im Kreis Kleve bei Mietschulden, Kündigungen und

Räumungsklagen und Zwangs-räumungen durch Beratung und Begleitung eine bedarfsgerechte Unterstützung erhalten. Im Falle eines drohenden Wohnungsverlustes ist es nicht zu spät. Das Projekt hilft dabei, durch Vermittlung einer Mietschuldenübernahme durch das Jobcenter oder Sozialamt in Form eines Darlehens oder durch ein Darlehen über eine Stiftung den drohenden Wohnungsverlust abzuwenden. Ebenso hilft es dabei, eine neue Wohnung zu finden.

Auch Vermieter können sich melden

An das Projekt können sich sowohl betroffene Personen als auch Vermieter, die offene Mietforderungen haben oder aber auch Wohnungen anbieten können, wenden. Ansprechpartner sind Anja Flintrop vom Sozialdienst katholischer Frauen (Telefon 02821/7513-10) und Stefan Schraven vom Caritasverband Kleve (Telefon 02821/7209-240). „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Und ein ‚Dach über dem Kopf‘ ist ein wichtiger Mosaikstein für ein würdevolles Leben. Darum unterstützt der Kreis Kleve mit seinem Jobcenter dieses Projekt der Caritas und des Sozialdienstes katholischer Frauen“, so Landrätin Silke Go-

rißen. „Wir hoffen, gemeinsam möglichst vielen Menschen ein Zuhause erhalten zu können.“

Weniger SGB-II-Bedarfsgemeinschaften

Laut aktuellem Bericht „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ ist die Zahl der SGB-II-Bedarfsgemeinschaften im Dezember 2021 weiter leicht auf nunmehr 7.319 gesunken. Von den 13.082 Betroffenen sind 9.742 erwerbsfähig, bei den verbleibenden 3.340 handelt es sich in der Regel um Kinder. Die Zahl der Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt, die in der Statistik nach einer dreimonatigen Wartezeit erfasst werden, lag im August 2021 bei insgesamt 461. 367 Integrationen erfolgten in sozialversicherungspflichtige Arbeit, weitere 94 in Minijobs.

Kosten der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zur Erfüllung des gesamten Aufgabenspektrums des SGB II wurden im November 2021 rund 8,81 Millionen Euro aufgewendet. Auf den Kreis Kleve und die Kommunen entfielen hiervon etwa 1,37 Millionen Euro für die Kosten der Unterkunft. Bisher wurden im Jahr 2021 (Januar bis November) insgesamt 100,8 Millionen Euro aufgewendet.



Kinoprogramm vom 6.01.-12.01.22 KINOKASSE 02831-5700	
HERZOG THEATER KINOSCHAFFEN	
SUPER – KINO – DIESTAG AB 5,-€	
SPIDERMAN NO WAY HOME	Tägl. 16:30+20:00 Do.-So. 14:00
Sing! -Die Show deines Lebens	So.14:30 Vorpremiere
The 355	Täglich 17:00+20:00
HOUSE OF GUCCI CHRISTOPH MARIA HERBST	Täglich 20:00
CONTRA	Täglich 17:00
Disney's ENCANTO	Do.-So. 14:15
LAURAS STERN	Do.-So. 14:30
CLIFFORD DER GROSSE ROTE HUND	Tägl.17:00 Do.-So. 14:30
Matrix Resurrection	Tägl. außer Mi.20:00
Scream	Mi. 20:00 VP
Filmauslese French Dispatch	Mi. 17:00+20:00
KING'S MAN THE BEGINNING	Tägl. 16:30+20:00
Sonntag 12:00 MATINEE/EINTRITT AB 5,-€ CLIFFORD # Disney's ENCANTO # EIN JUNGE NAMENS WEIHNACHT # LAURAS STERN # SING!- Die Show deines Lebens	

Auf den Spuren der Biber

NETTETAL. Bei einer Wanderung des Naturparks Schwalm-Nette am Samstag, 15. Januar, entdecken die Teilnehmenden die Nordkanalroute Napoleons.

Der Niederrhein Guide Wilfried Küsters macht sich mit der Gruppe auf die Suche nach Spuren von Bibern, die sich am Rande der Hinsbecker Höhen und an der Nette heimisch fühlen. Über die alte Römerstraße geht es weiter in die Wankumer Heide. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz „Pannenschoppen“ beim Restaurant „Yamas“ im Haus Waldesruh, Heide 7 in Nettetal-Hinsbeck. Anmeldungen sind unter Telefon 02836/9729955 möglich. Die Teilnahme kostet fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Die Veranstaltung findet statt unter Berücksichtigung der aktuellen Coronaschutzverordnung. Weitere Infos gibt es unter www.npsn.de



Partnerakrobatik mit Michael und Yulia in der faszinierenden Show „Neo“.

Neo – Zukunft heute im GOP

NN-Leser können 3 x 2 Tickets für die neue Show in Essen gewinnen



Martin Quilitz macht den temperamentvollen Neo-Cocktail zu einem Hochgenuss.

Fotos: GOP

ESSEN. Im GOP-Theater in Essen gastiert vom 13. Januar bis zum 6. März 2022 die faszinierende Showproduktion „Neo“.

„Neo“ ist Griechisch und heißt „Neu“. Das Neue besitzt so viele Aspekte. Es ist bahnbrechend, zukunftsweisend, frech, aufrüttelnd, manchmal schrill und grenzüberschreitend. Oder aber es präsentiert Klassisches in neuem Gewand. Immer aber verströmt „Neo“ diesen prickelnden Frischekick, dem sich keiner

entziehen kann. Die gleichnamige GOP-Show serviert seinem Publikum all diese Facetten von neu: Zu Gast sind die großen Entdeckungen der Festivals und Zirkusschulen dieser Welt. Und Künstler, die noch jung sind an Jahren, sich aber bereits die großen Medaillen der internationalen Bühnenkunst verdient haben. Darunter die „Togni-Brothers“, die das Können italienischer Artistenfamilien in eine neue Ära tragen. Entdeckt vom GOP und

eine echte Bühnensensation. Gekrönt wird das Spektakel von frischer Live-Musik, den maßgeschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Diefendahl. Wahnsinns-Acts, Live-Musik...

Was fehlt diesem GOP-Newcomer-Format denn noch? Genau. Ein charismatischer Gastgeber. Das GOP hat die Idealbesetzung für diese Rolle. Martin Quilitz verströmt Souveränität, Witz und Schlagfertigkeit in perfekter Dosierung. Mit einem Hauch väterlicher Gelassenheit macht er den temperamentvollen Neo-Cocktail zu einem Hochgenuss.

Die Vorstellung dauert circa 90 Minuten. Tickets gibt es ab 39 Euro unter Telefon 0201/2479393 und unter www.variete.de.

Verlosung

Die NN verlosen 3 x 2 Tickets für die Show am Sonntag, 16. Januar um 14 Uhr, in Essen. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „GOP-Neo“ unter Angabe des Namen und Wohnortes an gewinnspiel@nn-verlag.de schicken. Einsendeschluss ist der 6. Januar, 14 Uhr.

Es knistert im Koalahaushaus

Koala-Weibchen ist einige Zeit zu Gast am Kaiserberg

DUISBURG. Das Koalahaushaus im Zoo Duisburg hat einen neuen Bewohner – aber nur auf Zeit: Sydney (vier) reiste aus dem Zoo von Dresden ins Ruhrgebiet. Da es mit ihrem Partner in Sachsen nicht funkte, soll es nun am Kaiserberg in Sachen Familienplanung klappen.

Die Reise an nach Duisburg hat Sydney gut überstanden. „Direkt nach dem Aussteigen aus der Transportkiste hat sie sich aufmerksam umgesehen“, erzählt Revierleiter Mario Chindemi. Begleitet wurde das Dresdener Beuteltier von ihrem vertrauten Pfleger, der auch die Eingewöhnung begleitete. „Alles verlief recht unaufgeregt, auch wenn Sydney zu Beginn beeindruckt von den anderen Koalas war“, so Chindemi, der seinen neuen Schützling als eher schüchtern und zurückhaltend beschreibt.

Die erste Zeit verbrachte der Neuankömmling daher noch hinter den Kulissen der Koalaschneiderten Kompositionen des Musikallrounders Holger Diefendahl. Wahnsinns-Acts, Live-Musik...

Was fehlt diesem GOP-Newcomer-Format denn noch? Genau. Ein charismatischer Gastgeber. Das GOP hat die Idealbesetzung für diese Rolle. Martin Quilitz verströmt Souveränität, Witz und Schlagfertigkeit in perfekter Dosierung. Mit einem Hauch väterlicher Gelassenheit macht er den temperamentvollen Neo-Cocktail zu einem Hochgenuss.

Die Vorstellung dauert circa 90 Minuten. Tickets gibt es ab 39 Euro unter Telefon 0201/2479393 und unter www.variete.de.

Verlosung

Die NN verlosen 3 x 2 Tickets für die Show am Sonntag, 16. Januar um 14 Uhr, in Essen. Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „GOP-Neo“ unter Angabe des Namen und Wohnortes an gewinnspiel@nn-verlag.de schicken. Einsendeschluss ist der 6. Januar, 14 Uhr.

„Koalas zählen zu den bedrohten Tierarten, eine stabile Reservepopulation unter geschützten Bedingungen ist für den Erhalt der Beuteltiere enorm wichtig. Das erreichen wir nur, wenn es auch Nachwuchs gibt“.

Das man in Duisburg weiß, wie es in Sachen Koalazucht funktioniert, ist kein Geheimnis. In den letzten Jahrzehnten zog das Team weit über 30 Jungtiere erfolgreich auf und gilt daher europaweit als Kompetenzzentrum rund um die Haltung der grauen Beuteltiere.

Zuständig dafür ist insbesondere Irwin (13). Der stattliche Koalamann weiß nur zu gut, wie er einer Partnerin erfolgreich imponiert. Bereits acht Mal hat der gebürtige Australier am Kaiserberg für Nachwuchs gesorgt. Chindemi plaudert aus dem Nähkästchen: „Das erste Rendezvous zwischen Sydney und Irwin verlief vielversprechend. Nun heißt es abwarten“. Wenn alles klappt, wird nach einer Schwangerschaft von etwas über 30 Tagen ein kleiner Koala geboren, der dann in den Beutel der Mutter krabbelt und sich fest an einer Zitze ansaugt.

Entwickelt sich das Jungtier arttypisch weiter, geben die Koalaexperten aus Duisburg grünes Licht, so wird Sydney mit ihrem noch unsichtbaren Jungtier im Beutel nach einiger Zeit das Ruhrgebiet wieder verlassen und zurück nach Dresden kehren.



Koala-Weibchen Sydney ist nun zu Gast am Kaiserberg. Ihre Mission: Familienplanung im Sinne des Artenschutzes.

Foto: Zoo Duisburg

Ein Chalet vom Niederrhein als Herberge für das Ahrtal

Marlene und Ben Leupers aus Straelen spendeten ihr Feriendomizil für ein soziales Projekt in Nerdlen

STRAELEN. Marlene und Ben Leupers aus Straelen hatten viele Jahre ein Chalet auf dem Campingplatz im niederländischen Maasbree und bekamen nun Bescheid, dass ihr Chalet den Platz räumen müsse: Der Besitzer hatte gewechselt und andere Zukunftspläne: Der Platz soll mit neuen, modernen Chalets aufgewertet werden, und alle Holzchalets müssen bis zum 31. Dezember 2024 weg. Viele Eigentümer haben bisher den Platz gewechselt, und sind samt ihrem Chalet umgezogen, andere wiederum haben es anderweitig verkaufen können. Letzte Alternative: Verschrotten.

Doch das alles kam den Leupers nicht in den Sinn. Sie wollten zwar nicht mehr weiter bleiben, wollten es aber auch nicht verschrotten. Ihnen kam die Idee, es ins Ahrtal zu spenden, und zwar mitsamt der kompletten Inneneinrichtung. Es handelt sich um ein Holzhaus der Größe 7,70 mal 6,80 Meter, welches nur in zwei Hälften transportiert werden kann. „Eine gigantische Aktion, das war uns klar! Doch wie umsetzen? Wo anfangen?“, fragten sich die beiden.

Marlene Leupers wandte sich an Maria Trösser, die im August bereits den Transport eines 12-Tonnen/384 kw-Strom Aggregat eines Gärtners von Straelen nach Mayschoß organisiert hatte. Maria Trösser ließ ihre Kontakte spielen, denn mittlerweile ist sie in Bezug auf Helfer- und Transport-Organisationen für das Ahrtal sowie Öffentlichkeitsarbeit gut vernetzt. Gleich einige Tage später kam es zu einer Ortsbesichtigung in

Maasbree mit den Eheleuten Leupers, Maria Trösser, dem Transporteur Frank Renkes sowie Michael Gellen von Rickes Transport GmbH, der bereits einige Chalets von diesem Campingplatz verfrachtet hatte. Die Leupers waren begeistert: „Da waren die Profis vom Fach mit geballter Kraft vereint.“

„Tue Gutes und rede drüber“: Dieter Könnies, TV-Moderator vom WDR, der mit seinem Kameramann Marius Althof seit August das Thema Flutkatastrophe in den Medien und Facebook aufrecht hält, hat ebenso spontan zugesagt, die komplette Aktion zu begleiten, und zwar vom Abbau in Maasbree Ende Oktober, sowie dem Transport zum Zielort, und dem Aufbau am neun Bestimmungsort.

Ein Plan wurde aufgestellt,

rund zehn fleißige Handwerker-Helfer organisiert, unter anderem auch Dachdecker der Firma Johannes Gastens aus Straelen, sowie Verpflegung mit belegten Brötchen vom Bäcker aus Lüllingen und Erbsensuppe von Feinkost Borghs aus Straelen, und eines Samstagmorgens im Oktober ging es an die Arbeit. Das Chalet wurde mittig geteilt, voneinander getrennt, und transportbereit auf zwei Tiefladern gezogen. Die offenen Seiten wurden mit Dachlatten und Folie wetterfest für den Transport gemacht, der später erfolgen sollte. Die Arbeiten wurden ehrenamtlich durchgeführt. Der Transport wurde aus den Spendengeldern der von Maria Trösser organisierten Irish Session in Wachtendonk und dem Garagentrödel des Session-

Veranstalters Christoph Büskens finanziert.

Doch dann gab es für die Leupers eine Schreckensnachricht: Ein niederländisches Transportunternehmen rief sie an, dass sie vom Campingplatz Maasbree versehentlich ihr Chalet rund 100 Kilometer entfernt zu einem Campingplatz Nähe Tilburg transportierten. Die Verwechslung fiel auf, als der Empfänger in Tilburg das Chalet entgegennehmen sollte. Es wurde postwendend zurückgebracht, und nachmittags wohlbehalten und unversehrt wieder auf den angestammten „Warteplatz“ in Maasbree abgestellt.

Eine Woche später folgte nun der Transport in die richtige Fahrtrichtung Ahrtal. Es handelte sich dabei um einen genehmigungspflichtigen Schwertrans-



Das Anwesen von Dorothee Becker in Nerdlen mit den beiden Chalet-Hälften in der verschneiten Eifel.

Fotos: Marius Althof

port aufgrund Überbreite der Chalet-Teile. An einem Freitagabend um 22 Uhr machte sich nun das Chalet mit zwei Schwertransporter der Firma Rickes Transport GmbH sowie den jeweiligen Begleitfahrzeugen und dem Transporteur Markus Venmans MV Altmeltale GbR, der auf seinem LKW weiteres Zubehör des Chalets geladen hatte, auf die Reise ins Ahrtal. Genauer gesagt war das Ziel der kleine Ort Nerdlen in der Eifel, rund 230 Kilometer entfernt von Maasbree. Hier ist es für Dorothee Becker bestimmt. Sie begleitet als pädagogische Fachkraft Menschen im Flutgebiet, und hat über das Chalet die Möglichkeit, ihnen eine Bleibe für eine Auszeit geben zu können. „Das Chalet wird für Betroffene und Helfer der Flutkatastrophe verwendet“, freut sich Dorothee Becker. „Es wird dauerhaft für soziale Nutzungen eingesetzt, sowie ein Platz und Hilfe für Menschen sein, die in Not sind, und zwar begleitet von meiner tiergeschützten Therapie mit Eseln und Gänsen auf

meinem Anwesen.“ In Dernau hat sie bereits mit einem Helfer gesprochen, der sich freut, als erster in diesem Haus sich von den Erlebnissen der Katastrophe und dessen Ausmaßen ausruhen zu dürfen.

Andere Länder, andere Auflagen: Es braucht nicht nur einen Kanalanschluss, was das geringste Problem ist, sondern sonstige Genehmigungen, ein Holzhaus aufstellen zu dürfen. Trotz der vielen freiwilligen Helfern, die Dorothee Becker organisiert, kommen neben den Problemen des Aufstellens also noch weitere Stolpersteine hinzu, so dass auch einige Wochen später beide Teile des Hauses noch nicht wieder zusammen montiert sind.

Marlene Leupers, Maria Trösser und Frank Renkes sind mit Dieter Könnies und Marius Althof persönlich vor Ort gewesen, um auch für Marlene Leupers einen positiven Abschluss der ganzen Aktion zu bekommen, die alle bereits seit einigen Wochen mit angenehmer Spannung und Erwartung vereinnahmt hat. Die Reportage vom Dieter

Könnies hierüber wurde bereits am 9. Dezember in der WDR-Servicezeit ausgestrahlt, und ist in der Mediathek des WDR's weiterhin anzuschauen.

„Die ganze Aktion hat nicht nur neue Verbindungen zum Ahrtal und der Eifel hergestellt, sondern auch uns Helfer zusammengeschweißt. Es war aufregend und spannend zugleich, und dass es diesen guten Zweck erfüllt, gibt uns allen ein gutes Gefühl für diese ehrenamtlichen Aktion und auch Zusammenhalt“ resümiert Maria Trösser und bestätigt: „Hier mitten in der Natur ist der richtige Ort für die betroffenen Menschen, um zur Ruhe zu kommen, und neue Kraft zu schöpfen“.

Marlene Leupers ist zufrieden: „Mittlerweile ist der Winter in der Eifel eingezogen. Umso mehr wird mir klar, dass das Chalet als Herberge für die Betroffenen und Helfer des Ahrtals die richtige Entscheidung ist. Hier wird es seiner Bestimmung zugeführt. Es ist ein tolles Gefühl, das zu sehen und zu erleben.“

Angebote gültig bis zum 08.01.2022 | Do. KW 01

REWE

Dein Markt

www.rewe-dortmund.de/marktsuche

www.facebook.com/REWE.DORTMUND

König Pilsener

20 x 0,5 Liter

1 l = 1,-

zzgl. 3,10 Pfand

32% gespart

999

je Kasten

Lago oder Raffelberger Mineralwasser

verschiedene Sorten

12 x 0,7 Liter, 1 l = -,26

12 x 0,75 Liter, 1 l = -,25, zzgl. 3,30 Pfand

17% gespart

222

je Kasten

2 Liter

Coca-Cola

verschiedene Sorten

1 l = -,56

zzgl. -,25 Pfand

36% gespart

111

je 2 l Flasche

Deine Wochen-Highlights

46% gespart

349

je 500 g Pckg.

Eduscho

Gala Nr. 1

verschiedene Sorten

1 kg = 6,98

22% gespart

77

je Beutel

Storck

Nimm 2 Lachgummi

250 g Beutel

100 g = -,31

oder Lachgummi FunFari

225 g Beutel

100 g = -,34

40% gespart

88

je 700 g Glas

Hak

Rotkohl

ATG 650 g

1 kg = 1,35

25% gespart

111

je Dose

Erasco

Ungarische Gulaschsuppe

390 ml Dose, 1 l = 2,85

oder Hühner Nudel-Topf

400 g Dose, 1 kg = 2,78

41% gespart

99

je 600 g Pckg.

Iglo

Grünkohl

tiefgefroren

1 kg = 1,65

4% gespart

99

je 2 kg Btl.

Arla

Skyr

verschiedene Sorten

450 g Becher

1 kg = 2,20

Obst- u. Gemüseangebote gültig ab Donnerstag:

Spanien/Marokko/Portugal

Himbeeren

Klasse I

100 g = -,89

111

je 125 g Schale

Spanien

Orangen

Sorte: siehe Etikett

Klasse I

1 kg = -,75

149

je 2 kg Btl.

Frankreich/Spanien

Blumenkohl

Klasse I

149

je Stück

Milkana

Emmentaler

Schmelzkäse-

zubereitung

45% Fett i.Tr.

77

je 100 g

Frischer

Schweinerückenbraten

oder Minutensteaks

zarter Schweinerücken

ohne Knochen

natur oder gefüllt

55

je 100 g

Frische

Putenoberschenkel

HKL A, mit kleinem Knochenanteil

399

je 1 kg

Frischer Fisch*

*nur in teilnehmenden Märkten

Tilapiafilet

ideal zum Braten, festes Fleisch

zart im Biss, gefroren/getaut

139

je 100 g

Makrelenfilet

geräuchert

mild und saftig

goldgelb aus dem Rauch, mit verschiedenen Toppings

159

je 100 g

Dillhappen

herzhafte

Heringshappen

in Dill-Sahne-Sauce

129

je 100 g

Schon bewusst?

Wir können heute schon viel tun, um Umwelt und Ressourcen für morgen zu schonen. Darum setzen wir immer mehr auf digitale Werbung. Für die Umwelt. Und für die Generationen nach uns.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls einige Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollten. REWE Dortmund SE & Co. KG, Asselner Hellweg 1-3, 44309 Dortmund | Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

POLIZEIBERICHT

Rund 2.100 Gemüseboxen von Betriebsgelände gestohlen: In der Zeit zwischen Samstag, 1. Januar, 18 Uhr, und Sonntag, 2. Januar, 13.45 Uhr, haben unbekannte Täter insgesamt etwa 2.100 leere Gemüseboxen vom Gelände eines Obst- und Gemüsehändlers an der Industriestraße in Nieukerk gestohlen. Zuvor hatten die Täter einen zum Slousenweg gelegenen Maschendrahtzaun durchtrennt, um auf das Grundstück zu gelangen. Um die zahlreichen Boxen – teils mitsamt Palette – abzutransportieren, muss ein Fahrzeug bereit gestanden haben. Zeugenhinweise nimmt die Kripo Geldern unter Telefon 02831/1250 entgegen.

Zeugen nach Körperverletzung mit Pfefferspray gesucht: Am Silvesterabend, 31. Dezember, gegen 17.15 Uhr hielten sich drei Jugendliche im Alter von 15 und 14 Jahren an der Bushaltestelle „Friedensplatz“ an der Kempener Straße in Wachtendonk auf. Nach eigenen Angaben machten sie lautstark Spaß, als plötzlich eine unbekannte männliche Person auf sie zukam. Der Mann habe gefragt, ob die Jugendlichen „Stress haben“ wollen. Dann habe er Pfefferspray in das Gesicht des 15-Jährigen gesprüht. Anschließend lief der Mann in Richtung Friedensplatz davon. Er wird beschrieben als zirka 1,75 Meter groß und etwa 50 Jahre alt, mit dicker Statur. Der Unbekannte hatte keine bis nur wenig Haare und trug eine silbergraue Jacke. Wegen der Augenreizung wurde der Jugendliche von einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in eine Klinik gebracht. Die Kripo Geldern bittet Zeugen, die Angaben zu dem Sachverhalt oder zu dem beschriebenen Mann machen können, sich telefonisch bei der Polizei in Geldern unter 02831/1250 zu melden



KREIS KLEVE. Die Wanduhr im Saal A 105 des Landgerichts in Kleve zeigt 17.45 Uhr. Komisch ist das schon. Sind die ihrer Zeit voraus? „Das Urteil gibt’s um 16 Uhr“, hatte ein Kollege geschrieben. Es stellt sich heraus: Die Wanduhr geht falsch. Es ist 15.30 Uhr. Gleich wird ein aufwändiger Prozess seinen vorläufigen Abschluss finden. Es geht gegen um einen selbsternannten Propheten.

Aufgelaufen: Das ganz große Besteck. Presse aus Deutschland und den Niederlanden. Der Angeklagte ist Niederländer. Es geht um den sexuellen Missbrauch von Kindern. Verhandelt wird über sexuellen Missbrauch in 132 Fällen, davon in 64 Fällen in Tateinheit mit schwerem sexuellen Missbrauch eines Kindes. „Laut Staatsanwaltschaft ist der Angeklagte Mitbegründer und selbsternannter Prophet einer niederländischen Glaubensgemeinschaft. Mitglied dieser Gemeinschaft soll auch die im Dezember 1994 geborene Geschädigte gewesen sein, die um das Jahr 2004 mit ihrer Familie

Mehr als eine Glaubensfrage

Ein aufwändiger Prozess hat nach Monaten sein (vorläufiges?) Ende gefunden

der Gemeinschaft beigetreten sein soll. Mit der Geschädigten soll der Angeklagte in der Zeit von Dezember 2006 bis Oktober 2020 unter anderem in insgesamt 132 Fällen den Beischlaf vollzogen beziehungsweise (ähnliche) sexuelle Handlungen an ihr vorgenommen haben. In 65 dieser Fälle soll sie unter 14 Jahre alt gewesen sein.“ So stand es in der Anklageschrift ...

„Ist das eine Schrift, oder ist das Kunst?“, fragt der Kollege, der auf meinen Block gesehen hat. „Manchmal so und manchmal so“, sage ich. Es kann ja nicht alles in Trauer ertrinken. Draußen vor der Burg: Anhänger des Propheten. Der Einlass ist limitiert. Corona lässt grüßen. Im Saal: das ganz große Besteck.

Letzte Absprachen werden getroffen. „Wenn die Kammer eintritt, Kameras aus!“, sagt einer der Justizwachtmeister. Man erwart

et den Auftritt des Propheten. Als er – das Gesicht hinter einer Akte verborgen – den Saal betritt, klicken die Kameraverschlüsse. Manche Kollegen haben es eilig. „Das Ding“ muss spätestens als Meldung in die 18-Uhr-Nachrichten.

Die Kameramenschen „schießen“ ins Publikum. Niemand wird gefragt, ob das okay ist. Um 16.06 Uhr betreten Richter und Schöffen den Saal. Der Vorsitzende verkündet das Urteil: Fünf Jahre. Die Staatsanwaltschaft hatte acht Jahre gefordert, die Verteidigung Freispruch. Aus den angeklagten Fällen des Anfangs sind 19 plus zwei geworden. Es geht um sexuellen Missbrauch und schweren sexuellen Missbrauch. Das Gericht wird seine Entscheidung 74 Minuten lang begründen. Der Vorsitzende lässt keinen Zweifel daran, „dass diese Kammer die Zeugin [es ist die Geschädigte] für absolut glaubwürdig hält“. Dieser Satz wird sich litaneihaft durch die Begründung ziehen. Klar ist für die Kammer auch, dass B., die zur Zeit ihrer Entjüngferung durch den Propheten 13 Jahre alt war, nicht ihrer Freiheit beraubt und gefangen gehalten wurde. B. habe jederzeit die Gebäude des Ordens verlassen können, sagt der Vorsitzende. Als B. im Oktober 2020 die Polizei mit einem Großaufgebot beim Orden der Transformanten auftaucht, ist B. 26 Jahre alt. Immer wieder erklärt der Vorsitzende, dass man B. für absolut glaubhaft halte. Ihre Aussagen: schlüssig und mit keiner Belastungstendenz. B., eine junge, hochintelligente Frau, die anfangs nicht habe aussagen wollen. Sie habe weder den Propheten noch die Mitglieder des Ordens belasten wollen. Noch eines ist der Kammer wichtig: Wir haben hier nicht über den Glauben geurteilt und nicht über die Mitglieder des Ordens.

derjenige, der es besser weiß als andere. Trotzdem haben wir über Sie zu urteilen“, hatte der Vorsitzende die Begründung des Urteils eingeleitet.

Auch Fragen stellt der Vorsitzende. Sie sind rhetorischer Natur. Handelt es sich seitens der Geschädigten um eine Rache-Aktion? Nein. Ist der Prozess das Ergebnis einer Verschwörung, an der neben B. auch die Polizei beteiligt ist? Absolut nein. Ist Hass im Spiel gewesen? Nein.

Auch andere Fragen sind geklärt: Ist der Prophet womöglich in seiner Schuldfähigkeit eingeschränkt? Nein. Was sind die prophetischen Motive? Nicht zu klären. Was ist strafmildernd zu sehen? Der Angeklagte ist ohne Vorstrafen. Die Taten liegen länger zurück. B. scheint – man ist nicht sicher, ob man es akustisch richtig verstanden hat – unter der Situation nicht gelitten zu haben. Ein minderschwerer Fall allerdings liegt trotzdem nicht vor. Einzelstrafen sind festgesetzt und zu einer Gesamtfreiheitsstrafe zusammengezogen worden. Fünf Jahre. Der Haftbefehl bleibt aus den Gründen seiner Anordnung in Vollzug. Klartext: Fluchtgefahr. Der Prophet wird (nicht nur) den Jahreswechsel in Haft verbringen.

dem Weg zu einem Urteil, die persönlichen Rechte von Opfern UND Angeklagten zu schützen und trotzdem das Interesse der Öffentlichkeit nicht aus den Augen zu verlieren. Das führt bisweilen zu Konflikten.

Hier zum Beispiel: Da ist B., die Hauptbelastungszeugin. Sie spricht über Dinge, die ihr widerfahren sind – streng genommen muss es heißen: widerfahren sein sollen. Es geht um intimste Details und schnell ist klar: Niemandem ist zuzumuten, das in aller (gerichtlichen) Öffentlichkeit zu tun. Geschenk. ABER: Schützt man das Opfer, schützt man – quasi nebenbei – auch den Angeklagten. Beider Leben dürfen öffentlich nicht betreten werden. Setzt man – was vor Gericht angesichts der hier verhandelten Vorwürfe schnell passieren kann – den Angeklagten allzu schnell als Täter voraus, ergibt sich die Frage, was es auf Seiten des Propheten zu schützen gilt. ABER: Der Prophet ist angeklagt und noch nicht verurteilt. Also bedarf auch er des Schutzes – ob man das will oder nicht spielt keine Rolle. Es ist ein Gebot der Fairness. Im Prozess führt das dazu, dass weit über 70 Prozent der Verhandlung unter Ausschluss eben der Öffentlichkeit stattfindet, deren Interesse bei Zulassung der Anklage bejaht wurde. Eine Lawine gerät ins Rollen, denn alles, was beispielsweise während der Vernehmung der Belastungszeugin gesagt wurde, wächst in die Schluss-Plädoyers und wenn bei der Aussage die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, gilt Gleiches auch dann, wenn Staatsanwälte und Verteidiger in ihren Schlussvorträgen Bezug nehmen auf das Gesagte.

Normalerweise soll man über die Toten nichts Negatives sagen. Wir erinnern uns: de mortuis nihil nisi bene. Hier ist es ein Lebender, dessen Ruf unbeschadet sein und bleiben soll. Prophetie braucht weiße Westen.

Geht es tatsächlich um Glaubensfragen? Angesichts des Spektakels drängen sich andere Vermutungen in den Vordergrund. Es geht, denkt man, vielleicht um Macht – um Ermächtigung: um Herrschaft. Was, denkt man, wenn wir alle Propheten wären? Wir bräuchten keinen Orden – einen Stammtisch vielleicht, an dem man sich abends nach getaner Mission auf ein Bier oder Kräutertee zusammensetzt und Weltenrettung diskutiert. Aber es können nicht alle Leitwolf sein. Wer einmal das Aroma von Mächtigkeit gewittert hat, kann nicht mehr davon lassen. Glaube wird dann zu einem Rezipient der Herrschaft. Die Wagenburg wird gebaut – eine Burg, in die man hinein kann, aber nicht hinaus. Die Idee von der Glaubensherrschaft hat immer schon zur Ausbeutung gedient. Sie berauscht und wird zum Perlwein: Sekt. Dann fehlt nur noch das – „e“ am Ende und das lässt sich beschaffen.

Bauernhof	▼	Südafrikaner	▼	Schleimhautentzündung	▼	engl. Schulstadt	▼	Telefonbenutzer	▼	Abk.: und so fort	▼	Zierpflanze	▼	Fußrücken, Rist	▼
Sonderformen, Varianten	↺ 5							immer	▶						▼
längl. Vertiefung, Fuge				Vorname von Strawinsky †		Schrei	▶			Weidwerk			redlich		
Entwässerung	▶			▼		Behörde		griech. Vorsilbe: Erd...		Erdformation	↺ 4				
▶						vorderasiat. Volk	▶								
Knirps		Kartenspiel	▶							seem.: starker Flaschenzug	▶				
Rheinzufluss bei Duisburg	▶		↺ 6		Altwaren, Kram									ältester Nationalpark der USA	▼
▶															
Kfz.-Z.: Waldshut										Abk.: Lichtjahr (engl.)					
▶															
Abk.: Numerus clausus										ital. Artikel					
▶															
hier und ...										japan. Brettspiel					
▶															
Abk.: Informationstechnologie										extra kleine Kleidergröße					
▶															
chem. Z.: Dubnium		'Haut' des Baumes	▼	Schneehütten der Eskimos	▼	US-Schauspieler † (Humphrey)	▼	unbefestigte schmale Straße	▼	lat.: zu den Akten (ZW.)	▼	engl.: Himmel	Aus-schmückung	Abk.: außerordentlich	
Gruppe aus drei Musiknoten	▶							Mimosengewächs	▶						↺ 2
gesamte Takelung eines Schiffs						feine Dame	▶			öster. Schauspielerin (Heidelinde)				ohne Inhalt	bay.-öster.: Meerrettich
eigenes Staatsgebiet	▶	↺ 1						Adress-kürzel im Internet		verblüht	▶				▼
Tonart	▶					Preis-treiber, Aus-beuter	▶		↺ 3						↺ 7
Optimum	▶									Einfall	▶				
1	2	3	4	5	6	7	durch-schaubar	▶							

© Rameflux 2022-562-1001

Wenn Glauben gleichzusetzen ist mit Nicht-Wissen – kann es am Ende nur um eine Schenkung gehen; es geht nicht unbedingt um das Maß der Strafe; es geht um das Gefühl, dass die Wahrheit ein Ziel haben muss.

Nachwort

Man hatte doch Grundsätze: Berichterstattung nur nach eigener Anwesenheit und bei Gericht: Alles oder nichts. Ganz oder gar nicht. Nicht am ersten Tag mal hin, Anklage hören, Masterbegutachtung, ab nach Hause und dann erst am letzten Tag zur Urteilsverkündung wieder auftauchen. So weit die Grundsätze. Dann dieser Prozess: Der Prophet – angeklagt wegen x-fachen Missbrauchs und und und. Man will nicht alles aufzählen. Man will aber schreiben: Angeklagt wegen ... Wichtig: Bis zum Urteil ist jeder Angeklagte Beschuldigter. Mehr nicht. Weniger auch nicht. Das gilt auch hier. Der Prophet hat sich mit einem Team wortmächtiger Anwälte umgeben. (Viel hilft viel?) Als Prophet investiert man in die Wahrheit. Gute Anwälte gibt's nicht für ein Butterbrot. Und Wahrheit ist doch ohnehin nur das, was eine(r) dafür hält. Alles andere: Fake News.

Zurück zu den Grundsätzen. Gerichte sind nicht nur dazu da, sich auf die Spur der Schuld zu machen. Gerichte haben auch eine Sorgfaltpflicht. Es gilt, auf

Wenn Glauben gleichzusetzen ist mit Nicht-Wissen – kann es am Ende nur um eine Schenkung gehen; es geht nicht unbedingt um das Maß der Strafe; es geht um das Gefühl, dass die Wahrheit ein Ziel haben muss.

Nachwort

Man hatte doch Grundsätze: Berichterstattung nur nach eigener Anwesenheit und bei Gericht: Alles oder nichts. Ganz oder gar nicht. Nicht am ersten Tag mal hin, Anklage hören, Masterbegutachtung, ab nach Hause und dann erst am letzten Tag zur Urteilsverkündung wieder auftauchen. So weit die Grundsätze. Dann dieser Prozess: Der Prophet – angeklagt wegen x-fachen Missbrauchs und und und. Man will nicht alles aufzählen. Man will aber schreiben: Angeklagt wegen ... Wichtig: Bis zum Urteil ist jeder Angeklagte Beschuldigter. Mehr nicht. Weniger auch nicht. Das gilt auch hier. Der Prophet hat sich mit einem Team wortmächtiger Anwälte umgeben. (Viel hilft viel?) Als Prophet investiert man in die Wahrheit. Gute Anwälte gibt's nicht für ein Butterbrot. Und Wahrheit ist doch ohnehin nur das, was eine(r) dafür hält. Alles andere: Fake News.

Zurück zu den Grundsätzen. Gerichte sind nicht nur dazu da, sich auf die Spur der Schuld zu machen. Gerichte haben auch eine Sorgfaltpflicht. Es gilt, auf

Wenn Glauben gleichzusetzen ist mit Nicht-Wissen – kann es am Ende nur um eine Schenkung gehen; es geht nicht unbedingt um das Maß der Strafe; es geht um das Gefühl, dass die Wahrheit ein Ziel haben muss.

Nachwort

Man hatte doch Grundsätze: Berichterstattung nur nach eigener Anwesenheit und bei Gericht: Alles oder nichts. Ganz oder gar nicht. Nicht am ersten Tag mal hin, Anklage hören, Masterbegutachtung, ab nach Hause und dann erst am letzten Tag zur Urteilsverkündung wieder auftauchen. So weit die Grundsätze. Dann dieser Prozess: Der Prophet – angeklagt wegen x-fachen Missbrauchs und und und. Man will nicht alles aufzählen. Man will aber schreiben: Angeklagt wegen ... Wichtig: Bis zum Urteil ist jeder Angeklagte Beschuldigter. Mehr nicht. Weniger auch nicht. Das gilt auch hier. Der Prophet hat sich mit einem Team wortmächtiger Anwälte umgeben. (Viel hilft viel?) Als Prophet investiert man in die Wahrheit. Gute Anwälte gibt's nicht für ein Butterbrot. Und Wahrheit ist doch ohnehin nur das, was eine(r) dafür hält. Alles andere: Fake News.

Zurück zu den Grundsätzen. Gerichte sind nicht nur dazu da, sich auf die Spur der Schuld zu machen. Gerichte haben auch eine Sorgfaltpflicht. Es gilt, auf

Wenn Glauben gleichzusetzen ist mit Nicht-Wissen – kann es am Ende nur um eine Schenkung gehen; es geht nicht unbedingt um das Maß der Strafe; es geht um das Gefühl, dass die Wahrheit ein Ziel haben muss.

Nachwort

Man hatte doch Grundsätze: Berichterstattung nur nach eigener Anwesenheit und bei Gericht: Alles oder nichts. Ganz oder gar nicht. Nicht am ersten Tag mal hin, Anklage hören, Masterbegutachtung, ab nach Hause und dann erst am letzten Tag zur Urteilsverkündung wieder auftauchen. So weit die Grundsätze. Dann dieser Prozess: Der Prophet – angeklagt wegen x-fachen Missbrauchs und und und. Man will nicht alles aufzählen. Man will aber schreiben: Angeklagt wegen ... Wichtig: Bis zum Urteil ist jeder Angeklagte Beschuldigter. Mehr nicht. Weniger auch nicht. Das gilt auch hier. Der Prophet hat sich mit einem Team wortmächtiger Anwälte umgeben. (Viel hilft viel?) Als Prophet investiert man in die Wahrheit. Gute Anwälte gibt's nicht für ein Butterbrot. Und Wahrheit ist doch ohnehin nur das, was eine(r) dafür hält. Alles andere: Fake News.

Zurück zu den Grundsätzen. Gerichte sind nicht nur dazu da, sich auf die Spur der Schuld zu machen. Gerichte haben auch eine Sorgfaltpflicht. Es gilt, auf

Heiner Frost

„Klüger gegen Betrüger“

Broschüre erklärt Betrugsmaschen und gibt Verhaltenstipps / Zweite Auflage herausgebracht

NIEDERRHEIN. Im Nachhinein ist Betrugern nur selten beizukommen – und der Schaden ist bereits angerichtet. Um also wirklich etwas gegen sie zu unternehmen und die Menschen zu schützen, ist das Mitwirken der potenziellen Opfer unabdinglich. Um die Menschen für das Thema zu sensibilisieren und Betrugsmaschen präventiv einen Riegel vorzuschieben, haben die Kreispolizeibehörde Wesel und die Sparkasse am Niederrhein die zweite Auflage der 40-seitigen Broschüre „Klüger gegen Betrüger“ herausgebracht.

Trotz einiger erfolgreicher Schläge gegen dieses organisierte Verbrechen, zuletzt in einem Callcenter in der Türkei, ist das Thema laut Landrat Ingo Brohl nach wie vor brandaktuell. „Für uns als Kreispolizeibehörde ist es ein wichtiges Anliegen, so viele Präventionsmaßnahmen wie möglich durchzuführen.“ Mit der neuen Auflage der Broschüre gehen vor allem zwei Botschaften einher: Auch Kinder und Enkel sollen mit ihr erreicht werden, um anschließend mit ihren Eltern und Großeltern ins Gespräch zu kommen. Und: „Es sollte keine falsche Scham geben.“ Es sei unablässig, eine Straftat zur Anzeige zu bringen.

Häufig sind Senioren die Zielgruppe, die um ihr Erspartes gebracht werden. „Sie sind oft hilfsbereit und arglos“, sagt der leitende Polizeidirektor Rüdiger Kunst. „Die Betrüger nutzen das schamlos aus.“ Die Broschüre deckt die wesentlichen Betrugsmaschen ab, die sie erklärt und zudem Verhaltenstipps an die Hand gibt.

Zu viele Beispiele

Nicht lange her ist ein erfolgreicher Enkeltrick in Alpen, bei der einer 84-jährigen Frau vorgegaukelt wurde, der Enkel benötige Geld für die Reparatur seines Fahrzeugs. Ein 78-jähriger Mann hingegen wurde Opfer eines Tricks, bei dem sich die Betrüger als Kriminalbeamte ausgaben. Ein ganz perfides Beispiel geschah erst vor kurzem: Eine ältere



Stellen die neue Auflage der Broschüre „Klüger gegen Betrüger“ vor (v.l.n.r.): Mario Wellmanns, Leiter der Internet-Filiale der Sparkasse am Niederrhein, Vorstandsvorsitzender Giovanni Malaponti, der leitende Polizeidirektor Rüdiger Kunst, Landrat Ingo Brohl und Polizeihauptkommissar Markus Köper.

Foto: privat

Dame erhielt einen Anruf, bei dem es sich augenscheinlich um die deutsche Botschaft handelte. Man erzählte ihr, ihre Tochter hätte einen Verkehrsunfall gehabt, bei dem ein Mensch zu Tode gekommen sei. Ohne Kautions drohe ihr Haft, hieß es weiter. Da ihre Tochter zu diesem Zeitpunkt tatsächlich einen Urlaub im Ausland verbrachte, übergab die Dame eine Geldsumme, Schmuck und Goldmünzen. Als sie später bemerkte, dass sie einem Betrug aufgesessen war, verständigte sie die Polizei.

Auch in anderen Fällen brechen Betrüger für ein effektives Vorgehen ihren Opfern nahezu das Herz: etwa, indem sie vortäuschen, das Kind ist krank und braucht Medikamente, da sonst der Tod droht. „In solchen Situationen versuchen die Menschen alles, um ihren Angehörigen zu helfen“, sagt Kunst und verweist auf die hohe Professionalität der Verbrecher. Diese sind unter anderem in der Lage, Telefonnummern zu manipulieren, sodass es aussieht, als käme der Anruf aus der Heimatstadt. Das legt eine erste Grundlage für Vertrauen.

Einige Ratschläge

„Ältere Menschen handeln sofort und sie nehmen oft nicht an, dass ein Mensch so schlecht sein kann“, erzählt der in der Kriminalprävention tätige Markus Köper, Kriminalhauptkommissar des Kreises Wesel. „Wir versuchen, die Menschen misstrauisch zu machen und sie zu sensibilisieren“, erklärt er. Neben

der Broschüre halten er und seine Kollegen auch Vorträge in Seniorenheimen und Vereinen, um ein paar Beispiele zu nennen.

Ein weiterer Rat von ihm: „Man sollte sich nicht auf Ratespiele einlassen.“ In Gesprächen und mit gezielten Fragen können Betrüger wertvolle Informationen erhalten, um so ihr Opfer hinter Licht zu führen. „Oma, bist du es?“ ist eine Frage, mit der Betrüger bereits einen Fuß in die Tür bekommen.

Eine Möglichkeit zur Vorsorge ist es, ein Codewort mit seiner Familie zu vereinbaren, um zu überprüfen, dass es sich tatsächlich um ein Familienmitglied handelt. „Im Notfall einfach das Gespräch beenden, falls Geld gefordert wird.“ Man dürfe sich nicht unter Druck setzen lassen. Es gelte zudem, keine finanziellen Fragen am Telefon zu beantworten und auch Behörden würden nie nach Geld fragen.

Auch Jüngere sind Opfer

Im Falle von Online-Banking werden hingegen vor allem jüngere Menschen Opfer von Betrugsmaschen. Und selbst Experten können darauf hereinfallen. Die hochprofessionellen Täter müssten die Menschen nur auf dem falschen Fuß erwischen, erläutert Brohl. Die Broschüre behandelt zum Beispiel den Micro-soft-Trick. „So etwas entwickelt sich aber auch weiter. Es ist ein täglicher Abwehrkampf“, sagt Giovanni Malaponti, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein. Neben dem Brow-

ser „S-Protect“ für sichereres Online-Banking wird auch das Personal in Bezug auf Betrugsmaschen geschult, um mögliche Fälle bei ihren Kunden rechtzeitig zu erkennen und eingreifen zu können.

„Online-Banking ist im Grunde sehr sicher. Ohne Zutun des Kunden ist ein Missbrauch so gut wie ausgeschlossen“, erklärt Malaponti. Mario Wellmanns, Leiter der Abteilung Medialer Vertrieb der Sparkasse, stimmt zu. Das Problem sei, dass die Maßnahmen meist ins Leere liefen, wenn man den Betrugern Zugriff auf den eigenen Rechner verschaffe, sie gewissermaßen virtuell ins eigene Haus lasse. „Ab dem Moment hat man verloren.“ Eine Gefahr ist aber auch, wenn man zu viel in den sozialen Medien von sich preisgibt. Laut Kunst ist es unklar, wie viele Fälle von Betrug es tatsächlich gebe, „aber die Dunkelziffer ist riesig.“ Über 1.000 versuchte Fälle werden der Polizei meist bekannt, vollendet wurden 2021 über 100. Ein Problem für die Polizei ist es, wenn aus dem Ausland operiert wird: an den Landesgrenzen erreicht sie schnell das Ende ihrer schnellen Möglichkeiten.

Die kostenlose Broschüre liegt ab sofort in allen Geschäftsstellen der Sparkasse am Niederrhein sowie in den Dienststellen der Polizei in Rheinberg, Xanten, Alpen, Sonsbeck, Moers und Neukirchen-Vluyn aus. Digital ist sie unter www.sparkasse-am-niederrhein.de verfügbar.

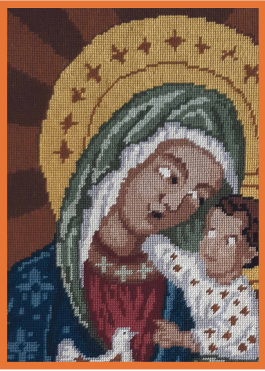
Thomas Langer

Konzert zum neuen Jahr

GELDERN. Die Evangelische Kirchengemeinde Geldern plant nach derzeitigem Stand am Sonntag, 9. Januar, um 17 Uhr ein Neujahrskonzert in der Heilig-Geist-Kirche. Zu hören sein wird Musik von Bach, Beoly und Bartoldy. Die Orgel bespielt Jeehyun Park. Am Ausgang wird um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit gebeten. Inwieweit das Konzert aufgrund der Coronalanlage stattfinden kann, entnehmen Interessenten bitte den aktuellen Nachrichten. Für das Konzert gilt zurzeit die 3G-Regelung sowie eine Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung.

Wenn süße Kinder sauer werden

ALDEKERK. Das Kind trotz, es brüllt, es schreit, es kreischt, manchmal beißt es – dieser Ausbruch kann bei kleinen Kindern jede Sekunde ohne Vorwarnung passieren. Für alle Beteiligten eine anstrengende Phase. In Kooperation mit der Familienbildungsstätte Geldern (Sabrina Klink) findet ein kostenloser Infoabend am Montag, 17. Januar, von 20 bis 22.15 Uhr im Familienzentrum Spatzennest, Rahmer Kirchweg 21, in Aldekerk, unter Einhaltung der 2G-Regelung, statt. Eltern erhalten Infos und Anregungen zur Bewältigung der Trotzphase. Anmeldungen unter familienzentrum@spatzennest-kerken.de oder telefonisch unter 02833/6960.



Trösterin der Betrübten

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.

Lisbeth Pegel

geb. van de Kamp

* 14. November 1927 † 31. Dezember 2021

Mitglied der St. Antonius Bruderschaft und in der kfd

In jedem Ende ist ein Anfang.
Wir lassen dich gehen, in Gottes Frieden.

Margot und Josch
Denise und Christian mit Mira
Marcel und Nicole
Charlie und Brigitte
Marianne
Theo
Nichten, Neffen und Verwandte

Kondolenzanschrift:

Beerdigung Lisbeth Pegel c/o Bestattungen Johannes Tepe, Viehstr. 10, 47589 Uedem.

Die Beerdigung ist unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln am Donnerstag, 6. Januar 2022, um 14:30 Uhr von der Friedhofskapelle Kervenheim aus.

Ein besonderer Dank gilt dem Katharinenhaus für die liebevolle Pflege.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir diese als solche zu betrachten!

Trauerhilfe und Gedenkseiten zu allen Traueranzeigen:

www.trauer.niederrhein-nachrichten.de



Eine Mutter liebt – ohne viele Worte
Eine Mutter hilft – ohne viele Worte
Eine Mutter versteht – ohne viele Worte
Eine Mutter geht – ohne viele Worte
und hinterlässt eine Leere, die in Worten
keiner auszudrücken vermag.

Wir nehmen Abschied von unserer fürsorglichen Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma und Freundin, die uns so plötzlich und unerwartet verlassen hat.

Marlie Franßen

geb. Hansen

* 05. August 1948 † 29. Dezember 2021

Mitglied der kath. Frauengemeinschaft Walbeck

Mitglied des Trommlercorps Walbeck

Dankbar für die wunderschöne gemeinsame Zeit lassen wir dich in Liebe gehen und denken immer an deine Worte „Lebt – Lächelt – Denkt an mich“

In Liebe:

Claudia
Kerstin und Klaus
mit Pascal und Tom

Traueranschrift: Bestattungen Koppers, Maasstr. 22, 47608 Geldern – Walbeck, „Marlie Franßen“

Die Urnenbeisetzung ist am Montag, den 10. Januar 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof. Anschließend ist das Seelenamt in der St. Nikolaus Kirche in Walbeck.

Es gelten die zur Zeit der Abschiedsfeier gültigen Corona-Regeln. Ein entsprechender Nachweis ist bereitzuhalten.



Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.

ROSWITHA TARNE

geb. Rösen

* 28. August 1951 † 31. Dezember 2021

☞ 14. Februar 1975

Dankbar für die gemeinsame und schöne Zeit mit ihr lassen wir sie in Liebe gehen. Ihr fürsorgliches, gütiges und liebevolles Wesen werden wir immer in unseren Herzen tragen.

Dein Erwin
Michaela und Sascha mit Colin
Deine Mutter Toni
Deine Geschwister mit ihren Familien
Hermann-Josef · Bernd (†) · Petra
Lina 🐾

47574 Goch, Nordstraße 48

Das Seelenamt für unsere liebe Roswitha feiern wir am Freitag, den 7. Januar 2022 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cyriakus zu Weeze. Anschließend treffen wir uns an der Kapelle auf dem katholischen Friedhof zur Beisetzung.

Wir beten für die liebe Verstorbene am Donnerstag um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Ein besonderer Dank für die liebevolle Pflege gilt dem „Haus am Heiligenweg“ und der Praxis Dr. Ludwig.



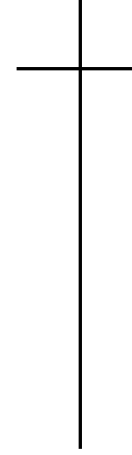
*Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Jedoch zu wissen,
wie viele sie schätzten und gerne hatten,
gibt uns Trost.*

*„Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Begleitung während der Krankheit,
für die große Teilnahme auf ihrem letzten Weg,
für alle Blumen, Kränze und Gebete,
für die vielen liebevollen Zeichen der Anteilnahme.“*

*„Deine Söhne, Schwiebertöchter
Enkel und Urenkel*

*„Das Sechswochenamt feiern wir am Samstag,
08. Januar 2022 um 17.00 Uhr
in der St. Nikolaus Kirche in Veen.*

Rosa van Husen
geb. Troost
† 22.11.2021



*In dem Moment, in dem man erkennt, dass dem Menschen,
den man liebt, die Kraft zu leben verlässt, ... wird alles still.
Niemals mehr kannst du ihn um Rat fragen,
nie mehr mit ihm lachen, nie mehr dich mit ihm freuen.
Hier fehlt ein Mensch für immer und du begreifst,
dass du etwas ganz Liebes verloren hast.*

Alfred Kempers
* 30. Dezember 1940 † 26. Dezember 2021

In liebevoller Erinnerung
Wilma Papen mit Franz Josef Neuhaus
Kirsten Papen mit Arnd Meinerzhagen

Traueranschrift: Familie Papen
c/o Bestattungen Willems, Schanzstraße 17, 47623 Kevelaer

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis in Kevelaer stattgefunden.

Ich bin müde geworden, es ist Zeit, dass ich dort hingehe,
wo ich die finde, die ich sehr vermisst habe.



Wilma Diebels

geb. Brands

* 28. Januar 1942 † 22. Dezember 2021

Traurig nehmen wir Abschied

Maurice und Marco

Deine Schwiegerkinder Christiane und Michael

Herbert und Evi

Bernhardine und Günter

Dieter und Helga

und alle die mit ihr verbunden waren

Traueranschrift: Familie Diebels,
Op de Moelensteen 17, 47495 Rheinberg-Borth

Das Seelenamt mit unserer lieben Verstorbenen ist am Dienstag,
dem 11. Januar 2022 um 13.00 Uhr in der St. Evermarus Kirche Borth mit anschließender
Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. In der Kirche und auf dem Friedhof gelten die 3G-Regeln.

Der Herr über Leben und Tod nahm am Heiligen Abend nach langer,
schwerer Krankheit, jedoch unerwartet, meine geliebte Frau

Waltraud (Micky) Payn

geb. Bruder

im Alter von nahezu 65 Jahren zu sich in sein Reich.

In Liebe und unendlicher Dankbarkeit:

Philip Payn

Sonja und Mick mit Kindern

Anverwandte und Freunde

47647 Kerken, Jahnstraße 28

Wir verabschieden uns von ihr am Freitag, dem 7. Januar 2022, um 11.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Kerken-Aldekerk (Daermannsweg); anschließend
geleiten wir ihre Urne zur letzten Ruhestätte.

Coronabedingt müssen wir leider im Anschluss in aller Stille auseinander gehen.

Statt Karten

Unsere Zeit ist in Gottes Hand.
Er gibt sie und vollendet sie.

Danke möchten wir allen sagen,
die uns in unserer Trauer aufgefangen haben.
Viele Zeichen der Liebe und Freundschaft
durften wir erfahren. Es hat uns getröstet, wie sehr
sie von vielen Menschen geschätzt wurde.
Ein besonderer Dank geht an das Pflegepersonal
und die Ärzte der Onkologie des
Wilhelm-Anton-Hospitals Goch,
für die fürsorgliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen

Rüdiger Bone

Goch, im Januar 2022

Das Sechswochenamt feiern wir am Samstag,
den 8. Januar 2022 um 15.00 Uhr in der
Arnold-Janssen-Kirche zu Goch.

Sternsinger sind auch in
Corona-Zeiten ein Segen

Hilfe für benachteiligte Kinder in aller Welt

KERKEN. Die kleinen und großen Könige der Pfarrgemeinde St. Dionysius sind am Samstag, 8. Januar, wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Alle Kinder und Jugendliche sind frisch getestet. Mit dem Zeichen „20°C+M+B*22“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. Gesundheit steht im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen.

Ab etwa 10 Uhr sind die Sternsingergruppen in den Straßen der Gemeinden unterwegs, um den Segen zu bringen. In Stenden wird es einen Sternsingerzug geben. Dafür haben sich die Sternsinger mit einer Glocke ausgerüstet und machen auf sich aufmerksam. Wer einen Segen bekommen möchte, kommt bitte zu den Sternsängern auf die Straße und holt ihn ab. Die Gruppe startet um 10.30 Uhr ab Dorfstraße 1.

Mit ihrem aktuellen Motomachen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern ist die Kinder-gesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Pandemie stellen auch eine erhebliche Gefahr für Kinder und Jugendliche dar.

Die Sternsinger aus Nieukerk und Stenden unterstützen mit ihren Spenden die Aktion direkt. Die Sternsinger aus Aldekerk unterstützen in diesem Sinne die Gesundheit, allerdings etwas zielgerichteter. Das Geld wird über das Sternsinger Missionswerk dem Projekt Moshi in Tansania übergeben und wird dort zur Vorsorge und Gesundheitsförderung eingesetzt.



CDU verteilt Neujahrsgrüße

Die CDU Straelen verteilte kleine Geschenke als Neujahrsgruß an die Straelener Seniorenheime Marien-Haus und Kursana. „Wie im vergangenen Jahr ist die persönliche Übergabe an die Hausbewohner in Verbindung mit netten Gesprächen leider aufgrund des Pandemieverlaufes erneut nicht möglich. Wir halten es gerade unter diesen Umständen für sehr wichtig, die Tradition unseres Neujahrsgrußes

fortzuführen und den Senioren eine kleine Freude zu machen“, erläutert Jannis Delbeck, Vorsitzender der CDU Straelen. Daher nahmen die Präsenze in diesem Jahr Direktor Peter Kamp für das Pflegeheim Kursana und für das Marien-Haus Pflegedienstleiterin Katharina Jagiella, ihre Stellvertreterin Alice van Megen sowie Sozialpädagogin Andrea Camp entgegen.

Foto: privat

Wertvolle Unterstützung
in schwierigen Zeiten

Priester spenden für Seelsorge in der Ostukraine

NIEDERRHEIN. Solidarität von Priestern mit Priestern, die Seelsorge in vielen Fällen erst möglich macht: Auch im vergangenen Jahr haben Priester des Bistums Münster von ihrem Gehalt eine Solidaritätsabgabe geleistet. Damit unterstützen sie unter anderem Mitbrüder in der Ostukraine.

In den Diasporapriesterhilfsfonds, auch Solidaritätsfonds genannt, fließen drei Prozent des Monatsgehaltes aller Priester im Bistum Münster. So kommen jährlich rund 700.000 Euro zusammen. Das Geld wird für seelsorgliche Projekte in osteuropäischen Ländern – konkret für die Unterstützung der Arbeit dortiger Priester und Ordensleute – verwendet. Zu diesem Zweck geht es je zur Hälfte an die Solidaritätsaktion Renovabis und zur Verwaltung an die Fachstelle Weltkirche des Bistums Münster.

Im Jahr 2021 war die finanzielle Hilfe aus dem Bistum Münster besonders für sechs Priester der griechisch-katholischen Gemeinden bedeutsam, die mit ihren Familien seit sieben Jahren im besetzten Gebiet in der Ostukraine wohnen. Sie leben im Kriegsgebiet unter sehr schwierigen sozialen Umständen und müssen unter Lebensgefahr ar-

beiten. Mit der Unterstützung aus dem Bistum Münster in Höhe von 25.000 Euro wurden einerseits die Lebensbedingungen der Priester verbessert und andererseits die pastorale Arbeit in den griechisch-katholischen Gemeinden in Luhansk und Donezk effizienter gestaltet.

Die griechisch-katholischen Pfarreien in den besetzten Gebieten sind für ihre Gemeindemitglieder ein wichtiger Zufluchtsort. Die Präsenz der Priester vor Ort und das Funktionieren der Pfarreien ist für die Gläubigen von großer Bedeutung.

In diesem Zusammenhang wurde auch ein über drei Jahre laufendes Projekt gefördert, das das Exarchat (dieser Ausdruck bezeichnet ein Bistum in der Diaspora einer Ostkirche) mit dem Katechetisch-Pädagogischen Institut der Katholischen Universität in Lviv gestaltet. Dabei bekommen Laien eine theologische Grundausbildung, um Priester in der Seelsorge zu unterstützen. Für dieses Projekt wurden aus dem Diasporapriesterhilfsfonds 36.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der erzbischöfliche Exarch Stepan Menjok CSSR dankte den Priestern aus dem Bistum Münster für „diese wertvolle Unterstützung in den schwierigen Zeiten.“

Peter Moll

* 06.03.1952

† 25.12.2021

In stiller Trauer

deine Freunde und Kollegen

„in unseren Gedanken lebst du weiter“

Anni Friedrichs

* 5.12.1950

† 25.11.2021

Für die sehr große Anteilnahme
über den Verlust meiner
geliebten Frau Anni Friedrichs
möchte ich mich bei allen Freunden
und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Willi

Dankbar für all die gemeinsamen Wege,
die wir miteinander gegangen sind.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner lieben Frau,
Mutter, Tochter, Oma, Schwester und Tante

Marianne Kränke

geb. Bourgund

* 17.12.1951

† 31.12.2021

Dein Heinz

Carsten mit Jennifer und Danica
Mutter Paula Bourgund
Martina, Hermann, Maren, Patrick
Anverwandte und Freunde

Familie Kränke, c/o Gardemann Bestattungen,
In der Stiege 17, 46487 Wesel-Büderich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung beginnt
am Donnerstag, 13. Januar 2022, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle in Büderich.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln
(bitte Nachweise und Personalausweis bereithalten)
Möge diese Anzeige auch diejenigen erreichen, die wesentlich
keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Statt jeder besonderen Anzeige



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
nicht mehr kämpfen müssen,
wenn man nicht mehr weiß, wofür -
gehen dürfen,
wenn man das Hier und Heute nicht mehr versteht -
dann ist es Erlösung.

Franz-Josef Krönung

Mitglied der St.-Georgius-Bruderschaft

* 18. September 1942

† 31. Dezember 2021

Voller Dankbarkeit für alles,
was Du für uns getan hast,
lassen wir Dich in Liebe gehen.

Maria

Gregor und Heike

Nico, Laura

Andrea und Werner

Jule, Philipp

sowie Angehörige

Wenn Ihr an mich denkt,
erinnert Euch
an die schönsten Stunden,
die wir gemeinsam
verbracht haben.

47638 Straelen, Holter Feld 6

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 7. Januar 2022, um 14.00 Uhr vom Trauerhaus auf dem Friedhof in Straelen aus. Anschließend ist das Seelenamt in der St.-Georg-Kirche in Auwel-Holt.

Für die Teilnahme im Trauerhaus und in der Kirche ist der 2G-Nachweis, ein Ausweis und das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich. Auf dem Friedhof besteht Maskenpflicht.

Meine Augen waren müde,
der Tod, er schloss sie zu.
Gönnt mir meinen Frieden,
gönnt mir meine Ruh'.

Anna Dalkowski

geb. Hermens

* 26. Juni 1932

† 23. Dezember 2021

Wir nehmen Abschied in Trauer

Klaus & Gertrud

Rita & Willi

Michael & Friederike

Alfred & Inge

Enkel & Urenkel

Verwandte

Traueranschrift: Klaus Dalkowski, Gartenring 18 in 47589 Uedem

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

Sternsingeraktion in St. Martinus

RHEURDT. Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen. Am Wochenende 8. und 9. Januar sind die kleinen und großen Könige der Pfarrgemeinde der Katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus Rheurdt-Schaephuy-sen-Tönisberg wieder im Einsatz für das Kinderdorf Mbigili in Tan-sania/Afrika – das gerade in dieser Pandemie-Zeit Unterstützung bei Hygiene- und Gesundheitsmaß-nahmen braucht.

Das Motto der Sternsinger-Aktion lautet auch „Gesund wer-den – gesund bleiben.“ Die Kinder und Jugendlichen werden nicht direkt an den Haustüren klin-geln. Damit soll noch einmal auf Nummer sicher gegangen und die Corona-Schutzmaßnahmen best-möglich umgesetzt werden. Statt-dessen wird wieder der „Walk-In und Segen to go“ angeboten. Zu folgenden Zeiten sind die Stern-singer anzutreffen:

Samstag, 8. Januar: zwischen 10 und 13 Uhr – vor der Bäckerei Hoenen in Rheurdt, Bahnstraße, und vor Nah&Gut Hoyer in Schaephuy-sen, Tönisberger Straße. Außerdem zwischen 11 und 13 Uhr vor der Bäckerei Hoenen in Tönisberg, Schaephuy-sener Stra-ße, zwischen 11 und 17 Uhr in der St. Antonius Kirche in Tönisberg.

Sonntag, 9. Januar: zwischen 10 und 16 Uhr – vor oder in den Kir-chen St. Nikolaus in Rheurdt und St. Hubertus in Schaephuy-sen, au-ßerdem zwischen 14 und 15 Uhr in den Kapellen in Kengen und Finken-berg und am Wegekreuz in Lind, Höhe Lind 24.

Dort kann man seine Spende für die Sternsinger-Aktion vor-bebringen und sich die Segens-schilder oder Aufkleber für das neue Jahr mitnehmen. Zudem können Spenden auch auf das Spendenkonto der Pfarrgemeinde (Verwendungszweck: Sternsinger 2022) überwiesen werden.

Auf die großen Aussendungs-gottesdienste wird verzichtet und stattdessen ein Gottesdienst in kleinem Rahmen aufgezeichnet, der ab Samstag, 8. Januar, um 17 Uhr unter www.st.martinus-rst.de zu sehen sein wird.



Die Pfarrgemeinde St. Dionysius verabschiedete Karl Hammans in den Ruhestand ein. Foto: privat

25 Jahre für die Kirchenmusik

Karl Hammans verabschiedet sich in den Ruhestand

KERKEN. Am 2. Weihnachtstag trat der Kirchenmusiker, Orga-nist und Chorleiter Karl Ham-mans in den wohlverdienten Ruhestand ein. Seit 1996 ist Hammans als Kirchenmusiker aktiv. Zuerst an seinem Geburts-ort für die Pfarrei St. Peter und Paul Aldekerk und dann ab der Fusion für die Pfarrei St. Diony-sius Kerken.

Hammans war Mitbegründer von Total Vokal, dem Kinder- und Jugendchor an St. Peter und Paul Aldekerk sowie Leiter der Singschule St. Peter und Paul. Ferner leitete er den Kirchenchor St. Peter und Paul und die Schola Cantorum. Eine Zeit lang war er auch als Chorleiter des Kirchen-chores St. Dionysius Nieukerk tätig und begleitet auch bis heute immer wieder gemeinsame Pro-jekte der verschiedenen Kirchen-chöre in Kerken.

Egal ob Aldekerk, Nieukerk oder Stenden, mit viel Leiden-schaft und Muße war er an den Orgeln der Pfarrei. In Nieukerk unterstützte er die Anschaffung der Rieger-Orgel und den Aus- und Weiterbau „seiner“ Speith-Orgel in Aldekerk – ganz beson-ders mit den spanischen Trompeten. Seine große Leidenschaft war und ist der Kirchenchor St. Peter und Paul – das nun auch schon 25 Jahre. Viele schöne Chorpro-ben fanden statt, immer mit au-genzwinkernd aufmunternden Worten. Um Ziele zu setzen, wur-den herrliche Messen mit nation-al und international bekannten Orchestern aufgeführt, darunter die Duisburger Symphoniker, das Orchester der Staatsoper Buda-pest oder die Prager Symphoni-ker.

Auch schöne Reisen unter-nahmen der Chorleiter und sein

Chor. Hammans führte zudem jedem vor Augen, dass der li-turgische Gesang im Jahreslauf, Weihnachten, Ostern oder Aller-heiligen wichtig ist. Der Gesang zur Ehre Gottes ist das wichtigste Element eines Kirchenchores.

Doch auch die Geselligkeit im Jahresverlauf lag ihm stets am Herzen. Die Pfarrgemeinde wünscht Karl Hammans alles Gute für den anstehenden (Un) Ruhestand. Sie dankt für 25 Jahre intensiven Einsatz und großar-tige Pflege der Kirchenmusiken in Kerken. Dankbar ist sie zudem dafür, dass er auch nach seiner aktiven Zeit immer wieder als Or-ganist zur Verfügung stehen wird. Seinem Nachfolger als Kirchen-musiker der Pfarrei und Chorlei-ter, Ingo Hoesch aus Meerbusch, wünscht die Pfarrgemeinde einen guten Start in Kerken. Er startet am Dienstag, 11. Januar.

Sternsinger ziehen wieder von Tür zu Tür

In Geldern und in allen Ortschaften

GELDERN. Die Sternsinger in Geldern und allen Ortschaften ziehen am kommenden Wochen-ende von Tür zu Tür.

Die Sternsingeraktion unter-stützt weltweit viele großartige Projekte. Die Katholische Kir-chengemeinde St. Maria-Mag-dalena Geldern bittet um eine tatkräftige Unterstützung, damit diese Projekte in diesem Jahr wie-der mit ausreichenden finan-ziellen Mitteln ausgestattet werden können. Nachdem die Sternsinger im letzten Jahr nicht ziehen konn-ten, plant die Kirchengemeinde für 2022 besondere Maß-nahmen zum Schutz der Kinder und der Spender. So werden alle Stern-singer und -begleiter vor Beginn der Sammlung getestet. Die Ver-antwortlichen bitten darum, die Spende vor der Haustür in die Spendendose zu werfen und die Kinder nicht in Ihr Haus einzu-laden.

Die Sammlung erfolgt in den Ortschaften zu folgenden Termi-nen:

Aengenesch: Aussendung am Sonntag, 9. Januar, im Gottes-dienst um 9 Uhr

Geldern: Aussendung am Samstag, 8. Januar, um 10.30 Uhr, Rückkehr im Familiengottes-dienst um 17 Uhr

Hartefeld: Aussendung am Sonntag, 9. Januar, im Gottes-dienst um 10.30 Uhr

Kapellen: Aussendung am Frei-tag, 7. Januar, um 14.30 Uhr in St. Georg, Rückkehr am Samstag, 8. Januar, im Familiengottesdienst um 18.30 Uhr

Lüllingen: Aussendung am Samstag, 8. Januar, um 9.30 Uhr, Rückkehr am Sonntag, 9. Januar, im Familiengottesdienst um 9 Uhr

Pont: Aussendung am Samstag, 8. Januar, um 9.30 Uhr, Rückkehr im Familiengottesdienst um 17 Uhr

Veert: Aussendung am Samstag, 8. Januar, um 9.30 Uhr, Rückkehr im Wortgottesdienst um 17 Uhr
Walbeck: Aussendung am Samstag, 8. Januar, um 9.30 Uhr, Rückkehr am Sonntag im Famili-engottesdienst um 11 Uhr.

Alle Aussendungsfeiern und Familiengottesdienste mit den Sternsingern finden mit der 2G-Regel statt.

KURZ & KNAPP

Blutspende heute in Rheurdt: Blutspender sind herzlich will-kommen zur Blutspendeakti-on am heutigen Mittwoch, 5. Januar, von 17 bis 20 Uhr in der Martinusschule Rheurdt, Meistersweg 6. Auf allen Blut-spendeterminen gilt eine 3G-Regelung. Zutritt erhalten aus-schließlich Menschen, die den Satus geimpft, genesen oder ge-

testet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können. Auf allen angebotenen Terminen besteht zusätzlich eine FFP2-Masken-pflicht. Das DRK bittet auch eindringlich darum, sich vorab online unter www.blutspende.de jetzt einen persönlichen Termin zu reservieren.



Statt jeder besonderen Anzeige

Das Leben endet, die Liebe nicht.

In unseren Herzen lebst du weiter, aber wir vermissen Dich. Dennoch bleibt ein ausgefülltes Leben voller Erinnerungen, dass uns tröstet und für immer bleibt. (Wilma Schmidt)

Nach kurzer schwerer Krankheit hat Gott meine Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Monika Paeßens

* 15.02.1947 † 17.12.2021

in sein Himmelreich zu sich berufen.

Uns bleibt die Erinnerung an eine glückliche Zeit.

Jörg und Petra Paeßens
Brigitte und Helmut Janßen
Rita Colter

Bruchweg 84, 47546 Kalkar

Der Wortgottesdienst und Beisetzung finden am Donnerstag, dem 13. Januar 2022, um 15.00 Uhr im FriedWald Goch-Tannenbusch unter 3G Bedingungen statt.

Wir bitten von jeglichem Blumenschmuck bei der Beisetzung Abstand zu nehmen.



So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns in unserer Trauer nicht alleine ließen, mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige und einfühlsame Weise zum Ausdruck brachten.

Günter und Ute
Heidi
Anja und Horst mit Leon und Kevin

Peter Janßen

* 8. Juli 1935

† 4. November 2021 Geldern-Pont, im Januar 2022

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Kathi (Püpp) Grobelny

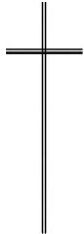
* 11. Januar 1934 † 16. November 2021

Wir bedanken uns für jedes liebe Wort, für jeden Händedruck, für jede Umarmung und für alle Zeichen der Anteilnahme.

Guido mit Familie
Ulrike mit Familie

Das Sechswochenamt für unsere liebe Kathi ist am 09. Januar 2022 um 11.00 Uhr in der Kirche St. Michael, Wachtendonk.

Wachtendonk, im Dezember 2021



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt von mir und traut euch, zu lachen. Lasst mir einen Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.

Traurig, aber mit vielen Erinnerungen und voll Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Urselmann

* 15.05.1942 † 09.12.2021

Martina
Martin und Claudia
mit Frieda
Verwandte und Anverwandte

Sevelen, im Dezember 2021

Die Heilige Messe feiern wir am Donnerstag, dem 06.01.2022 um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius in Sevelen. Daran anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem alten Friedhof an der Rheurdtter Straße.



Der Himmel muss ein wunderbarer Ort sein. Warum wir das glauben? Weil der dich hat!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerda Engelskirchen

geb. Reinders

* 14. März 1932 † 01. Januar 2022

Du wirst uns sehr fehlen, aber in unseren Herzen wirst du weiterleben

Gabriele und Josef
Frank und Sabine
Deine Enkel Sebastian, Natalie, Matthias mit Tine,
Madlen mit Christian, Moritz und Julian
Deine Urenkel David, Elias, Nick und Mika

Kondolenzanschrift: Fam. Engelskirchen, c/o Bestattungen Michael Kerkhoff, Marsstraße 58, 46509 Xanten

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, den 07. Januar 2022 um 14 Uhr in der St. Viktor-Kirche zu Birten. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Waldfriedhof.

Statt zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zugunsten von Big Challenge (deutsche Krebshilfe) und des Palliativ Netzwerks Niederrhein. VoBa Niederrhein IBAN: DE 33354611062200284014.

Nach der Beisetzung gehen wir aufgrund der Corona-Situation still auseinander.

Stellen-Angebote



Niederrhein



Kindern zuhause einen sicheren Ort bieten

Werden Sie Teil unserer SOS-Familie

Werden Sie Erziehungsstelle

Mit Ihrer pädagogischen oder medizinisch-therapeutischen Fachkompetenz nehmen Sie Kinder mit belastetem Hintergrund in Ihrer Familie auf. Sie begleiten, stärken und fördern die Kinder auf ihrem persönlichen Lebensweg. Wir beraten und unterstützen Sie - professionell und jederzeit. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

SOS-Kinderdorf Niederrhein | Judith Haesters | Telefon: 0170 3758 426
judith.haesters@sos-kinderdorf.de | www.sos-kinderdorf.de/niederrhein



WIR SUCHEN AB SOFORT

Mitarbeiter:in Kundenservice (m/w/d, Vollzeit)

Aufgaben

- Professionelles Beantworten von Kundenanliegen per Telefon/Mail
- Auftragsbearbeitung
- Retourenbearbeitung
- Administrative Tätigkeiten

Profil

- Erfahrung im Bereich telefonischer Kundenservice (Inbound) zwingend erforderlich
- Kaufmännische Berufsausbildung
- Fundierte Kenntnisse im Customer Service
- Souveränes Auftreten auch bei schwierigen Kundenanliegen
- Kommunikationsstärke und verhandlungssicheres Deutsch und Englisch
- Gute MS Office Kenntnisse
- Teamplayer

Bitte bewerbe dich mit deinen vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe deines frühesten Eintrittstermins und deiner Gehaltsvorstellung unter:

www.schamotte-schp.de/jobs



Gießereitechnik Wystrach GmbH & Co. KG,
Herr Timo Wystrach
Alte Heerstr. 64 · 47652 Weeze
Tel. 02837-66 44 3-21

VERÄNDERUNG IM NEUEN JAHR?

Wir suchen Verstärkung für spannende und abwechslungsreiche Projekte.

Zu sofort suchen wir:

- **Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Bauleiter (m/w/d)**

Du möchtest einen Job mit langfristiger Festeinstellung und fairer Bezahlung? Dann sende uns Deine Bewerbung!

Außerdem bieten wir ab 08/2022 wieder die Möglichkeit zur

- **Ausbildung im Bereich Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik.**



Tel.: 02835 79997-0 · info@gdelektro.de · Am Schankweiler 9, 47661 Issum

Wir sind ein Maschinenbauunternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern, das im Bereich Instandhaltung für die Stahlindustrie tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Allgemeine kaufmännische Büro Tätigkeiten
- Auftragsverwaltung
- Vorbereitende Buchführung
- Personalwesen
- Zeiterfassung
- Vorbereitende Lohnbuchhaltung

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder BWL-Studium
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Organisierte, strukturierte und verlässliche Arbeitsweise
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Diskretion und Loyalität

Wir bieten einen attraktiven sowie abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit direkter Unterstellung zur Geschäftsleitung, eine umfassende Einarbeitung, eine leistungsgerechte Entlohnung und ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit in einem engagierten Team. Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung an:



Hans Kämmerer GmbH

Schweißwerk - Maschinenbau

Kempener Str. 49 · 47669 Wachtendonk
Tel. 02836 / 91 53 - 0
www.hans-kaemmerer.de
E-Mail: personal@hans-kaemmerer.de

Krafftfahrer

m/w/d Führerschein CE (vormals Klasse 2)
für nationalen und internationalen Fernverkehr ab sofort in Festanstellung gesucht.

TERLINDEN-Transporte Inh. Ludger Terlinden

Wellesweg 59, 47589 Uedem, Telefon: 02825/93110
weitere Informationen unter: www.terlinden-transporte.de

Für unsere beratungsaktive und lebhaft Apotheker suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen **Apotheker (m/w/d)** und einen **PTA (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit zur Unterstützung unseres Teams.

Wir bieten

- einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
- übertarifliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- eine modern eingerichtete Apotheke
- individuelle Weiterbildungsangebote
- ein großes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ein hochmotiviertes, dynamisches Team mit Freude am Beruf

Wir erwarten

- ein empathisches, souveränes Auftreten
- hohe Service- und Kundenorientierung
- selbständiges Arbeiten mit der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an **stern-apotheke-kevelaer@t-online.de** oder per Post an die unten genannte Adresse.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Monika Schwarz
Annastraße 23
47623 Kevelaer
Telefon 02832/5187
Fax: 02832/70884
stern-apotheke-kevelaer@t-online.de



Teilzeit-Angebote

Fahrer ab Januar 2022 (m/w/d) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Basis geringfügiger Beschäftigung aus dem Raum Bedburg-Hau, Emmerich und Kleve, gesucht, gerne auch aus der Generation 60+.
☎ 0160/8051341. Engler Transfer GmbH. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Fahrer/Begleitpersonen für Schülerverkehr gesucht, gerne Rentner oder Frührentner auf 450€/Mini-Job Basis, ☎ 0178/4516839 Frau Berger

Nebenberufl. Mitarbeiter aus Alpen für Baumschule gesucht ☎ 0171/2106112

Putzfee, freundlich u. zuverlässig, ca. 5 Std./Woche für gepflegten 2 Pers.-Geschäfts-Haushalt in Xanten, auch weitere Haushaltsarbeiten (z.B. bügeln) wären möglich. ☎ 0172/2908753

Reinigungskräfte für Früh, Mittag und Wochenende auf Teilzeit u. 450€ per sofort ges. für Autobahnraststätte Karlböcker Forst in Weeze ☎ 02823/789893

Reinigungskräfte für Rilano Hotel in Kevelaer gesucht. Arbeitszeiten tägl. 9-15 Uhr. Die Putzstube. ☎ 0151/17007208

Reinigungskraft für Alpen auf 450€-Basis gesu., AZ 2xwö. 2 Std., Gebäudereinigung Wüllenweber ☎ 02823/29485

Reinigungskraft für Goch auf 450€ -Basis gesu., AZ Mo.-Fr. 7-8:45 Uhr;Gebäudereinigung Wüllenweber ☎ 02823/29485

Reinigungskraft für Kleve auf Steuerkarte gesu., AZ Mo.-Sa. 7-9 Uhr, Gebäudereinigung Wüllenweber ☎ 02823/29485

Reinigungskraft f. Xanten auf Steuerk. gesu., AZ Mo.-Fr. 7-9.30 Uhr, Gebäudereinigung Wüllenweber ☎ 02823/29485

Suche fleissige und zuverlässige Haushaltshilfe für ca. 6 Std. in Bedburg-Hau. ☎ 0157/52264505

Suche zuverlässige Haushaltshilfe mittleren Alters mit Erfahrung für 3 Std./Woche ab 13.30 Uhr nach Donsbrüggen. Chiffre 2002/13386

ViaNobis – Die Jugendhilfe Schloss Dillborn sucht ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (6h/Woche) für unsere sozialpädagogische Lebensgemeinschaft in Alpen. Wenn Sie uns bei anfallenden Reinigungstätigkeiten an zwei Vormittagen in der Woche unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! ViaNobis - Die Jugendhilfe, Regenstr. 144, 41061 Mönchengladbach, Frau Dagmar Pertz ☎ 0175/2940108, bewerben@vianobis.de, www.vianobis-jugendhilfe.de

Wir suchen eine Reinigungskraft / Haushaltshilfe(w/m/d) für unser Haus in Geldern. Wenn möglich wäre eine Unterstützung in Alltags & Betreuungsleistungen wünschenswert. Freie Zeiteinteilung möglich. Über Erfahrungen würden wir uns freuen. ☎ 0170/9267745

Schwimmverein Alpen e.V. sucht zuverlässige **Reinigungskraft m/w/d** für Reinigungsarbeiten vorwiegend im Umkleide- und Duschbereich des Hallenbades Alpen auf 450,- Euro-Basis. Arbeitszeit und Bezahlung nach Vereinbarung. **Telefon 02835/1426**



Wir suchen

Zeitungszusteller (m/w/d)

für die Zustellung der Niederrhein Nachrichten am Mittwoch und/oder am Samstag.

- **freie Zeiteinteilung**
- **sehr gute Bezahlung**
- **persönlicher Ansprechpartner**
- **u.v.m.**

Die Niederrhein Nachrichten werden mit bereits eingelegten Prospekten vor Ihre Haustüre geliefert. Zur Verteilung erhalten Sie eine kostenlose Zustellerkarre.

Weitere Informationen und Bewerbung unter **www.nn-logistik.de** oder QR-Code einscannen.





Die Niederrhein Nachrichten sind eine qualitativ hochwertige Anzeigenzeitung, die sich besonders durch eine starke Lokaledaktion und hohe Druckqualität auszeichnet. Durch eine flächendeckende Verteilung der Zeitungen und Beilagen, werden die Menschen bis in die kleinsten Orte am Niederrhein stets über lokale Geschehnisse auf den neuesten Stand gebracht. Die Niederrhein Nachrichten gelten als wichtiges Informationsmedium in den Kreisen Kleve und Wesel.

Für die Tätigkeit als

Springer-Zusteller (m/w/d)

(geringfügige Beschäftigung bis zu 450 € monatlich)

suchen wir erwachsene Personen mit eigenem Kfz, die am Mittwoch sowie Samstag die Niederrhein Nachrichten in Düffelward, Kleve und Goch an die Haushalte zustellen.

Sie werden eingesetzt zur kurzfristigen Übernahme von Verteilbezirken bei krankheits- und urlaubsbedingtem Ausfall des Stammzustellers.

Neben einer Vergütung über dem Mindestlohn, erhalten Sie eine Kilometergelderstattung sowie Benefits für NN-Mitarbeiter. Darunter u.a. exklusive Event-Vergünstigungen.

Bei Interesse bewerben Sie sich unter
Telefonnummer 02831 / 9 777 0 - 688 oder per Mail an „info@nn-logistik.de“

Niederrhein Nachrichten Logistik GmbH · Marktweg 40 c · 47608 Geldern

Stellen-Gesuche

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht seriöse Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin ☎ 0151/29 836 923

Maurer/ Fliesenleger 0170/4691610

Teilzeit-Gesuche

Akhtar putze Ihre Fenster 0173/8498680

Fliesenleger / Putzer sucht Arbeit. ☎ 0172/2503986

Handwerker sucht Arbeiten im Trockenbau, Streichen, Tapezieren, Laminat usw. Rund ums Haus, ☎ 0160/95470949

Malerarb., Renovierungen aller Art schnell zu fairen Preisen, 0170/3226164

Su. Putzstelle für 2-3 Std./Wo. bei älterem Paar, Ra. Kevealer, 02832/9734182

Trockenbauer, Spachtler, Verputzer, Streichen, tapezieren und Badsanierung, sucht Arbeit Telefon: 0174/8600829

Pflege & Betreuung

Assistenz für junge Frau in Rollstuhl in Kleve gesucht. Benötigen Betreuungshilfen Mini Job oder Teilzeit möglich. Wer uns weiterhelfen kann meldet sich bitte ☎ 0162/6904556

24h Betreuung durch polnische Pflegekräfte <http://www.seniorenhilfe24.info> oder ☎ 02804-1829874

Kontakte

Bin wieder da, Melanie, attraktiv, heiß & sexy, nur Hausbesuche ☎ 0172/5748553

Die Versuchung 2022... Nicolas für Sie, Ihn und Paare ☎ 0177/3752931

Einmal Moni - immer Moni! Reife Hausfrau. Nur Hausbesuche. 0162/4218577

Entspannungsmassagen nur für den Herrn ☎ 0151/15940211

Entsp. Massage Kleve ☎ 0175/4577761

Er sucht Sie, die sich etwas dazu verdienen möchte, ☎ 0151/41955798

Mark, 40 bietet Extras von Zart bis Hart für die Ladys (TG wird geboten), ☎ 0152/58528324

Massagen für Damen ☎ 0152/27344606

Orientalische Laila verwöhnt Dich. Melde Dich, ☎ 0172/8482278

Telefonmaus ☎ 06806/85

Bekanntschaften

Christel 64J. attraktive Witwe würde sich sehr freuen das neue Jahr als Paar erleben zu können. Sie ist sehr weiblich, kann gut kochen und sucht einen ehrlichen Mann, damit der Alltag schöner wird. Rufen Sie einfach unter 02831/98412 oder schreiben an PVP-Petra, Viernheimerstr.26, 47608 Geldern

Horst 75 jähr. Witwer, stattdlich und ordentlich: Meine Kinder und Enkelkinder haben mich Weihnachten nicht alleine gelassen und doch ist man ohne Partnerin einsam.Fühlen Sie sich alleine? Dann rufen Sie an unter 02831/98412 oder schreiben an PVP-Petra, Viernheimerstr.26, 47608 Geldern

Nach Schicksalschlagf anderthalb Jahre alleine, möchte ich neu beginnen. Suche Frau gleichenalters. Ich bin 77 Jahre 1,75. Meine Hobbies sind tanzen, Fahrrad fahren und gerne Urlaub machen. Wohnhe im ländlichen Raum von Kleve. Wenn Sie auch nicht mehr alleine sein wollen und Auto fahren können bitte ich um Zusendung. Chiffre 2001/13384

Senior sucht eine Partnerin nicht unter 75 Jahren. Chiffre 2001/13383



Bei einer Chiffre-Anzeige möchte der Inserent erst einmal anonym bleiben. Damit Sie sich auf eine Anzeige melden können, senden Sie uns Ihren Brief, der den Inserenten erreichen soll und notieren die Chiffre-Nummer auf dem Briefumschlag. Wir leiten Ihren Brief ungeöffnet an den Inserenten weiter.

Chiffre-Antworten bitte an die **Niederrhein Nachrichten Postfach 1254 · 47592 Geldern + Chiffre-Nr.**

Tiermarkt

Kaufe Schafe u. Lämmer 0171/3300966

Super süße Chinese-Crested Malyorkshire Mini Mix Welpen zu verk., ☎ 0160/94852800

Yorkshire Terrier Welpen von privat in liebevolle Hände zu verkaufen ☎ 0176/70387729

Urlaub

Alken/Mosel NR-FeWo ☎ 02605/3282 www.ferienwohnungen-glagau.de

Wohnmobile

Beyl Xanten Reisemobilverkauf, Vermietung , Rep. aller Marken, TÜV Gas-Abn., Zubehör, Zelte ☎ 02801/90941

Vermietung & Verkauf von Hymer / Laika / Carado, gelderland-mobile.de ☎ 02831/9102828

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen

03944 - 36 160
www.wm-aw.de FA

Garten & Landwirtschaft

Ab ans Astwerk: Äste, Bäume u. Gefährtenbäume fällen und entsorgen, alle Gartenarbeiten, Besichtigung kostenfrei 02833/3574 o. 0173/7345069

Ab ans Astwerk: Arbeiten Baum u. Garten, Entsorgung, Besichtigung kostenlos, FP ☎ 0162/1004672

Ab jetzt Baumfällungen, Beschneidungen auch an Gefahrenstellen möglich, zzgl. Entsorgung, Gartengestaltung und Gartenarbeiten aller Art, Besichtigung u. Beratung kostenlos. ☎ 0163/5702390

Alle Wurzeln fräsen, ☎ 0171/7764238

Altschrottabholung ☎ 02831/2685

Baumfällungen, Gartengestaltung u. -pflege, Strauch- u. Heckenschnitte ☎ 02831/86936 od. 0173/6802313

DE-Zaun.de Fam. Rief ☎ 02837/7806

Gartengestaltung/Pflege, Heckenschnitt, Beratung kostenlos ☎ 0177/8604022

Heu in kl. Ballen und in Runden Ballen zu verk. ☎ 0170/6021059

Pflasterarbeiten, Rasenverlegung, Strauch- u. Heckenschnitt, Kanalbau u.v.m. ☎ 01525/3264920



Wir liefern organisches Beschäftigungs- und Strukturmaterial sowie Pellet Einstreu.

+49 (0) 170 347 03 49

Gewerbl.Verkäufe

Trapezbleche/ Thermoelemente für Dach u. Wand in großen Mengen am Lager, auch Sonderposten. Raiffeisen-Bauzentrum Wankum 02836/915020

Verkäufe

Bioliiferservice alles für den tägl. Bedarf, hofeigenes Gemüse, Fleisch, Eier, Biohof Büsch www.buesch-naturkost.de

Bioliiferservice gesund, nachhaltig, praktisch, von Kleve bis Moers - Biohof Büsch www.buesch-naturkost.de

Ein Crosstrainer und 1 Heimtrainer günstig abzugeben ☎ 02801/1500

Gittermatten 2,5m x 1,4m verzinkt, Stk. 13€ , ☎ 0172/2409667

Kaminholz KvG Service Weeze, Telefon: 02837/664897 www.kvg-kaminholz.de

Marder-Holzkastenfalle, Lebendfalle, zu verk. ☎ 0173/9528174

PKW-Anhänger, Arbeitsbühne Höhe 12m zu verm., 85€ netto ☎ 0172/9318764

Roller cm³ km zu verk. ☎ 0170/6021059

Walnüsse zu verk., ☎ 02831/3066

Musik

Klavierunterricht ☎ 02824/9295158

Kauf-Gesuche

Achtung alte Kunst und Antiquitäten ñ Fa. Schomaker kauft und schätzt Gemälde, Ikonen, Silberwaren, Besteck, Porzellan, Militaria. Unsere Öffnungszeiten: Mi und Do 15 bis 18 Uhr sowie Fr und Sa 8 bis 13 Uhr (Moers-Kapellen, Bahnhofstr. 2-4). Gerne auch Hausbesuche bei Ihnen vor Ort. www.ankauf-nrw.de oder ☎ 02841-9997744

Ankauf von Möbel und Hausrat von A-Z oder Haushaltsauflösung, Stöbertenne Kleve ☎ 0172/2711681

A-Z Trödel KLE ☎ 0163/8645803

Deuts. Handelshaus su. aus Omas Zeiten Sammeltas., Kaffee-Serv., Puppen, Bücher, Taschen, div. Bekleid., Näh-/ Schreibma., Gläser, Kaffeemühlen, uvm 02041/4055649

Fernglas Zeiss oder ähnlich von Sammler gesucht. ☎ 02821/47066

Gold, Schmuck, Münzen! Zahle seriös/bar! Fachgeschäft Klein, Roggenstr. 8, Weeze, Nähe B 9, ☎ 02837/961105

Herr Heinrich kauft Kristall, Porzellan, Möbel, Puppen, Bilder, Bücher, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, LPs, Taschen, Pelze, Münzen, Uhren, Nachlässe, uvm. ☎ 0177/9338558

Hutschenreuther Geschirr Form Dresden gesucht, ☎ 02821/47066

Kaufe Trödel, Puppen, Zinn, Porzellan, Uhren, Kristall, Möbel, Näh- und Schreibmaschinen, Bücher. ☎ 0163/9597973

Kaufe Zinn, Kleidung, Münzen, Schreib-/ Nähmasch., Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Pelze, Taschen, Uhren, Schmuck, Puppen, Teppiche und Handarbeiten. ☎ 0177/3674032

Luftgewehr oder Matchgewehr, egal wie alt, von Sammler gesucht. ☎ 02821/453395

Möbel, Lampen, Radios, Spielz. und Antiktrödel gesucht ☎ 02151/733295

Su. gebr. Gerüst der Fa. Layher u. Alfik. ☎ 02832/979709



Wir kaufen Möbel (alter Art), Porzellan, Uhren, Puppen, Teddys, Bernsteine, Schmuck, Pelze, Bilder, Nähmaschinen, Teppiche, Gläser, Instrumente, Münzen, Kaffeemühlen, Spielzeug. Bitte alles anbieten. **Telefon 02841/6020994 Handy 0174/6909820**

Verschiedenes

Wer kann Angaben zur Puppe (Sultan) machen, Ausstellung Bühnenhaus 2004 in Kevelaer ☎ 02842/4066

Verloren-Gefunden

Brille verloren, Gleitsicht, in Goch, am 23/24.12.21 Finderlohn !!! ☎ 02823/29311

Veranstaltungen

Ab Acht Uhr jeden Sa. Flohmarkt Disco E3 Geldern, je Stand bis 5m 20€ 2G-Regel, geimpft o. genesen + Maske + Abstand, wird kontrolliert, KLG-Team ☎ 0151/52477078

A bis Z Hallentrödel Kalkar, Wisseler See am 09.01. Beenen's Märkte ☎ 02152/1593

A bis Z Trödelmarkt So, 09.01. Weeze, Weezer Handel, Katharinenstr. 26-28. Beenen's Märkte ☎ 02152/1591

Helios & Do, Zauberschule,02161/86354

Komplette Wohnugsauflösung Sa. 08.01. von 10-16 Uhr, Rathausstraße 92 in Alpen. Schellen bei Auretnik

Impressum

NIEDERRHEIN NACHRICHTEN

Verlag GmbH

47608 Geldern, Marktweg 40c
Tel. 02831 / 9 77 7 0 - 0
Fax 02831 / 9 77 7 0 - 70

Öffnungszeiten und Kleinanzeigenannahme:
Tel. 02831-9777077
Mo. - Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-14 Uhr

47533 Kleve, Hagsche Straße 45
Tel. 02821 / 4 00 80 - 20

Öffnungszeiten und Kleinanzeigenannahme:
Mo. - Do. 9-13 Uhr, Fr. 13.30-17 Uhr, Fr. 9-14 Uhr

www.nn-verlag.de
E-Mail: nachrichten@nn-verlag.de
USt. ID-Nr.: DE 811 114736

Anzeigen und Beilagen

Straelen, Kerken, und Wachtendonk:
Stefan Bull..... 02831/97770-25

Geldern und Issum:
Meike Hüsges..... 02831/97770-37

Geldern, Veert, Walbeck und Pont:
Isabell Cooper..... 02831/97770-39

Rheurdt und Kapellen:
Beyhan Gündogan..... 02831/97770-26

Xanten, Sonsbeck, Alpen und Rheinberg:
Hannes Gietmann 02802/5979960
Detlev Rüller 02802/5979960

Kevelaer-Stadt und Ortsteile:
Iris Mehlem Kunze..... 02831/97770-33

Goch und Uedem:
Hildegard Gomolla..... 02831/97770-28

Bedburg-Hau und Kalkar:
Regina Bartjes..... 02831/97770-27

Kleve:
Gaby Kemper 02821/40080-34

Kleve-Kellen und Niederlande:
Sven Labod 02821/40080-47

Kranenburg und Weeze:
Jürgen Baumann 02831/97770-35

Emmerich, Rees und Bocholt:
Anna Lämmerzahl 02821/40080-29

Niederlande:
Jeanette Katzy 02821/40080-24

Anzeigenleitung

Tobias Kleinebrahm 02831/97770-10
kleinebrahm@nn-verlag.de

Redaktion

Geldern, Straelen, Kerken, Wachtendonk, Issum und Rheurdt:
Andrea Kempkens..... 02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de

Kevelaer und Weeze:
Kerstin Kahrl 02831/97770-43
kahrl@nn-verlag.de

Goch und Uedem:
Corinna Denzer-Schmidt 02831/97770-44
denzer-schmidt@nn-verlag.de

Xanten, Sonsbeck, Alpen und Rheinberg:
Sabrina Peters..... 02821/40080-45
peters@nn-verlag.de

Kleve, Bedburg-Hau, Kranenburg und Kalkar:
Verena Schade..... 02821/40080-46
schade@nn-verlag.de

Emmerich und Rees:
Michael Bühs..... 02821/40080-64
buehs@nn-verlag.de

Redaktion:
Heiner Frost..... 02821/40080-67
frost@nn-verlag.de

Sonderthemen:
Helge Engellen 02831/97770-48
engellen@nn-verlag.de

Redaktionsleitung

Andrea Kempkens 02831/97770-42
kempkens@nn-verlag.de

Online

Kontakt: Michael Jansen 02831/97770-21
jansen@nn-verlag.de

Satztechnik

Wolfgang Stenmans 02831/97770-57
satz@nn-verlag.de

Vertrieb

Niederrhein Nachrichten Logistik GmbH
Marktweg 40c, 47608 Geldern
Warenannahme: Am Pannofen 23 a
Vertriebsleitung:
Heike Haupt 02831/97770-688

Zustellung: 02831/97770-688

Geschäftsführung

Beate Abmann
Leonhard Steger

Druck

RBD, Düsseldorf Heerdt
Gesamt-Zustellerauflage (Mi.) 143.480
Gesamt-Zustellerauflage (Sa.) 149.510

Preisliste

Gültig ist die Preisliste Nummer 47 ab 1.1.2022

Annahmeschluss

für Geschäfts- und Familienanzeigen
Mittwochsangaben: Mo. 13.00 Uhr
Samstagsangaben: Do. 13.00 Uhr

Nachdruck der von der Niederrhein Nachrichten Verlag GmbH gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Anzeigen, Texte und Bilder ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erlaubt. Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen.

Postbezug der Niederrhein Nachrichten 92,- € zzgl. MwSt.

Informationen zum Datenschutz bei den Niederrhein Nachrichten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://nn-verlag.de/datenschutz/>



Partner der Anzeigenblatt-Kombi

Ein Zusammenschluss von Anzeigenblättern im westlichen NRW-Wirtschaftsraum.



Aufgenommen in die Adressdatenbank der ADA



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

NOTDIENST

Apotheken:
Mittwoch: Gelderland-Apotheke-Cuypers in Geldern, Clemensstraße 4, 02831/9760255
Donnerstag: Löwen-Apotheke in Straelen, Venloer Str. 33, 02834/1814; Mühlen-Apotheke in Rheurdt, Rathausstr. 19, 02845/6686
Freitag: Barbara-Apotheke in Geldern, Annastr. 1, 02831/87277
Samstag: Rathaus-Apotheke in Kevelaer, Busmannstr. 58, 02832/5295
Sonntag: Markt-Apotheke in Straelen, Markt 2, 02834/2600
Montag: Dorf-Apotheke Walbeck, Kevelaerer Str. 2, 02831/9766188
Dienstag: Dorf-Apotheke Kapellen, Lange Str. 3, 02831/1340288; Löwen-Apotheke in Aldekerk, Hochstr. 99, 02833/4406
Zahnärzte:
Auskunft über den zahnärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 01805/986700.
Notdienst der HNO-Ärzte:
Bitte wenden Sie sich an den allgemeinärztl. Notdienstarzt.
Tierärztlicher Notdienst:
Auskunft erteilt Ihr Haustierarzt.

Klara ist Gelderns Neujahrsgeschenk

GELDERN/KEVELAER. Das Neujahrsgeschenk 2022 im Geldern St.-Clemens-Hospital heißt Klara. Die süße Kevelaerin ist das erste Kind von Marta und Jacek Ziolkowska. Wie viele Erstgeborene machte sie es spannend. Schon am Donnerstag kamen die Eltern zur Entbindung ins Krankenhaus, dann aber ließ sich die Kleine Zeit. Am Silvesterabend waren die Wehen endlich so regelmäßig, dass die Mutter im Kreißsaal betreut wurde. Zwölf Stunden später, um 7.50 Uhr am Neujahrsmorgen, tat Klara ihren ersten Schrei. Während ihre Eltern überglücklich, aber auch sehr erschöpft sind, bringt Klara so schnell nichts aus der Ruhe. Friedlich schlummert das 3.530 Gramm leichte und 53 Zentimeter große Mädchen in Mamas Arm. Die kleine Familie verbringt nun noch ein paar gemeinsame Tage in einem Familienzimmer auf der Wocheninnerstation des Krankenhauses. Dort finden sie die nötige Unterstützung, um sich in Ruhe kennenzulernen und das neue Zusammenleben zu üben.



Sarah Küppers vor der Operation... Fotos: T. Momsen/St.-Clemens-Hospital



...und heute. Inzwischen hat sie mehr als 40 Kilo an Gewicht verloren.

Endlich bin ich wieder ich

Sarah Küppers wurde im Juni im Adipositas-Zentrum des St.-Clemens-Hospitals in Geldern operiert

GELDERN. Sarah Küppers sieht aus wie ein Curvy-Model und sprüht vor Lebensfreude. Kaum zu glauben, dass das vor einem halben Jahr noch ganz anders war. „Am 22. Juni habe ich mich im St.-Clemens-Hospital einer Schlauchmagen-OP unterzogen. Das war eine der besten Entscheidungen meines Lebens“, sagt die 37-Jährige überzeugt. Mehr als 40 Kilo hat sie seitdem verloren, jedes einzelne wird gefeiert. „Ich fühle mich wie befreit, bin viel aktiver und endlich wieder ich“, so ihr Fazit. Fragt man sie, warum sie sich zu diesem radikalen Schnitt entschieden hat, lautet die Antwort lapidar: „Für mich!“ Klar, sie sei nie schlank gewesen. Doch zuletzt habe sie sich zunehmend unwohl gefühlt. Ihren hohen Blutdruck musste sie mit Medikamenten behandeln. Vor zwei Jahren kam dann der Schock. Eine Freundin starb mit gerade mal 50 Jahren an den Folgen ihrer schweren Adipositas. Damals schwor sich die Reeserin: Das darf mir nicht passieren. Ich möchte für meine Kinder da sein. Weil Diäten nie einen nachhaltigen Erfolg zeigten, begann sie, sich im Internet über medizinische Hilfen zur Gewichtsreduktion zu informieren. Dabei

stieß sie auf das Adipositas-Zentrum Niederrhein Geldern. „Ich habe Kontakt aufgenommen und gleich gespürt: Das passt. Von der ersten Minute an habe ich mich gut aufgehoben und unterstützt gefühlt.“ Dazu trug vor allem Steffi Tilch-Wagner bei. Die Fachkordinatorin Adipositas hat Sarah Küppers auf ihrem Weg von der multimodalen Vorbereitung bis zur OP begleitet. „Für die Einwilligung der Krankenkasse sind viele Nachweise erforderlich, zum Beispiel eine Ernährungsberatung und ein psychologisches Gutachten“, erklärt die Expertin aus dem St.-Clemens-Hospital. Ein Teil davon kann durch das Krankenhaus geleistet werden, für andere gibt es Kooperationspartner, zu denen Steffi Tilch-Wagner den Kontakt herstellt. Sie ist es auch, die ihre Schützlinge nach der OP regelmäßig einbestellt. „Es gibt typische Gesundheitsrisiken, auf die wir achten müssen. Haarausfall zum Beispiel deutet auf eine Mangelernährung hin. Das lässt sich gut mit geeigneten Nahrungsergänzungsmitteln ausgleichen“, so die Fachfrau. Bei Sarah Küppers jedoch gibt es keinen Grund zur Sorge. Ihre Werte sind perfekt, auch den Blutdruck-

senker konnte sie nach der OP absetzen. Spiegelt sich dieser positive Trend auch im Privaten wider? „Ganz bestimmt“, lautet die Antwort. Auf die Zuneigung und Unterstützung ihres Mannes kann sich die junge Frau immer verlassen. „Er liebt mich so, wie ich bin.“ Für ihn war die Operation nicht notwendig, doch als ihre Entscheidung feststand, hat er sie unterstützt. „Nach dem Eingriff überraschte er mich mit einem Fahrrad. Schließlich spielt Bewegung heute in meinem Leben eine wichtige Rolle. Fahrrad gefahren bin ich allerdings zuletzt mit 16“, gibt sie zu. Selbstverständlich hat ihre Familie sie auf der ersten Tour begleitet. Emma (9) und Lennart (5) waren begeistert. Für die beiden ist ohnehin klar: Unsere Mama ist die Schönste der Welt! Bleibt die Frage, ob die Umstellung der Ernährung mit dem verkleinerten Magen ein Problem darstellt. „Überhaupt nicht“, versichert Sarah Küppers. „Ich verzichte auf Nichts. Sogar Eis und Schokolade gönne ich mir hin und wieder.“ Im Schnitt liegt sie bei maximal 1.400 Kalorien pro Tag. Und wenn sie doch einmal über die Stränge schlägt, passt sie ihre Ernährung am folgenden Tag einfach an. „Das klappt su-

per“, freut sich die lebenslustige Niederrheinerin. Ihr nächstes Ziel liegt bei 97 Kilo. Soviel wog sie, als sie ihren Mann kennenlernte. Und dann: „Irgendwann eine Sechse vorne wäre toll. 66 Kilo sind mein Wunschgewicht“, erklärt Sarah Küppers selbstbewusst. Einen Traum hat sie sich schon jetzt erfüllt. „Ich wollte einmal im Leben so ein rotes Kleid tragen wie Julia Roberts im Film Pretty Woman. Im Sommer habe ich das Kleid in Größe 40/42 gekauft und mir fest vorgenommen, es an Weihnachten zu tragen. Jetzt passt es!“ Damit hat sich Sarah Küppers selbst das größte Geschenk gemacht.

Information

Seit rund zwei Jahren werden im Adipositas-Zentrum Niederrhein Menschen mit krankhaftem Übergewicht leitliniengerecht betreut. Seit Sommer ergänzt die Adipositas-Chirurgie das Versorgungsangebot. Für Interessenten bieten die Verantwortlichen freitags um 12 Uhr eine Online-Beratung an. Nach einer allgemeinen Einführung besteht die Möglichkeit, im Vier-Augen-Gespräch Fragen zu klären. Die Anmeldung zur Online-Beratung kann telefonisch unter 02831/3902617 oder per E-Mail unter s.tilch-wagner@clemens-hospital.de erfolgen.

LVR begrüßt Entscheidung zum Schutz vor Triage

Urteil: Gesetzgeber muss Vorkehrungen treffen

NIEDERRHEIN. Der Landesschiedsverband Rheinland (LVR) begrüßt die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, dass der Gesetzgeber für den Fall pandemiebedingter Triage Vorkehrungen zum Schutz von Menschen mit Behinderung vor Benachteiligungen treffen muss. Der LVR als größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland hatte bereits im April 2020 gefordert, dass erkrankte Menschen mit Behinderung in der Corona-Krise nicht medizinisch benachteiligt werden dürfen. LVR-Direktorin Ulrike Lubek betont dazu: „Aus Sicht des LVR muss eine Triage unbedingt diskriminierungsfrei gestaltet werden. Keinesfalls dürfen körperliche, geistige und psychische Beeinträchtigungen als besondere Risiken oder ‚Gebrechlichkeiten‘ interpretiert werden, die per se gegen eine Behandlung sprechen könnten. Insofern begrüße ich sehr, dass das Bundesverfassungsgericht der Verfassungsbeschwerde meh-

rerer Menschen mit Behinderung stattgegeben hat.“ Der rheinische Kommunalverband hatte mit großer Aufmerksamkeit die Situation betrachtet, dass nicht für alle Patienten die erforderlichen Behandlungsplätze zur Verfügung stehen könnten. Eine Auswahl von Menschen zu treffen, die angesichts knapper Ressourcen bevorzugt behandelt werden sollen, ist eine ethische Extremsituation, die unmittelbar Artikel 1, Satz 1 des Grundgesetzes berührt: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ Der LVR ist mit dem LVR-Verband Heilpädagogischer Hilfen und der Sozialen Rehabilitation im LVR-Klinikverbund selbst auch Träger von Angeboten zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und chronischen psychischen Erkrankungen im Rheinland. Ihm begegnen in diesen Zeiten also auch unmittelbar sorgenvolle Fragen von Kunden, Angehörigen sowie anderen Bezugspersonen.

Wir gratulieren unseren Zustellern zum Geburtstag vom 02.01.2022 bis 08.01.2022

Johann Wormland	Kevelaer	Lars Tockook	Straelen
Marie-Madeleine Does	Goch	Manuel Schäfer	Rheinberg
Sophie Hellgrewe	Rees	Tristan Pohland	Xanten
Louis Steinvooort	Emmerich	Riyashan Sri Kumar	Rheinberg
Johannes Gartz	Issum	Mees Mollen	Xanten
Emily Salli	Rheinberg	Mara Tabea Giebels	Kalkar
Fred Everardus van Beers	Kleve	Paul Rütter	Kleve
Kacper Tomczak	Geldern		
Ole Verhaaren	Bedburg-Hau		
Justin Bemong	Alpen		
Hannah Schmidt	Kleve		

NN LOGISTIK

Familienanzeigen online aufgeben

Motive und Informationen finden Sie unter www.niederrhein-nachrichten.de/musteranzeigen

Annahmestellen für persönliche Aufgabe:

Marktweg 40c	Hagsche Str. 45	Martinseck 1
47608 Geldern	47533 Kleve	46519 Alpen-Veen

oder per E-Mail an info@nn-verlag.de



Viele Ehrungen auf dem Cäcilienfest des Kirchenchores St. Georg Kapellen

Wie viele andere Chöre hatte die Corona-Krise auch den Kirchenchor St. Georg Kapellen für anderthalb Jahre ausgebremst. Intern hielt man mit Informationen, mit Oster- und Pfingstgrüßen, mit Glückwünschen zu runden Geburtstagen und mit kleinen Aufmerksamkeiten (zum ausgefallenen Dorffest, zum Weihnachtsfest) den Kontakt zu den Mitgliedern. Im September durften endlich wieder die Proben beginnen. So konnte auch das Cäcilienfest im Bürgersaal

stattfinden, wobei alle vollständig geimpft und zusätzlich negativ getestet waren. Da das Cäcilienfest im Vorjahr ausgefallen war, war es für den Chor in diesem Jahr eine besondere Freude, die Jubilare der beiden letzten Jahre für ihren langjährigen Einsatz zu ehren. Darüber hinaus hatte man die Gelegenheit, sich bei denen im größeren Rahmen zu bedanken, die sich in 2020 aus der Vorstandsarbeit verabschiedet hatten, als sich der Junge Chor und der Kirchenchor auf der Ge-

neralversammlung im Februar 2020 zusammenschlossen und aus beiden Gruppen ein neues Leitungsteam gewählt wurde. Das Foto zeigt (v.l.n.r./Anzahl der Chorjahre in Klammern): Anja Heistrüvers (25 Jahre), Heike Paefens (langjährige Notenwartin im Jungen Chor), Gabi Kreutz (40 Jahre), Käthi Hendeß (40 Jahre), Trudi Winter (40 Jahre), Conny Verfürth (25 Jahre), Gisela Naruhn (ehemaliges Vorstandsmitglied), Gerd Uehlenbruck (Sprecher des neuen Leitungs-

teams), Margreth Waerder (40 Jahre), Lothar Hackstein (Chorleiter), Pastor Joji Koorapati (Präses), Mechtild Schöneich (25 Jahre), Wilfried Molderings (25 Jahre/ ehemaliger Vorsitzender des Kirchenchores), Hanjo Schöneich (25 Jahre/ ehemaliges Vorstandsmitglied), Anni Hackforth (60 Jahre / ehemaliges Vorstandsmitglied), Bernhard Wormland (40 Jahre), Hans Tebart (40 Jahre), Alfons Loy (60 Jahre) erhielt die Ehrung im kleinen Kreis zu Hause.

Foto: privat

So stehen Ihre Sterne

Widder 21.03.-20.04. Da Sie jetzt nicht gerade mit überschüssiger Energie gesegnet sind, wäre es besser, wenn Sie sich körperlich und in der Arbeit auf das Nötigste beschränken und auch ein wenig auf Ihre Gesundheit achten.	Stier 21.04.-21.05. Sind Sie unzufrieden mit Ihrer momentanen Situation, sollten Sie sich für großartige neue Ideen nicht zu sehr begeistern. Achten Sie darauf, die Dinge sowohl vom Gefühl als auch aus dem Verstand heraus zu bewerten.	Zwilling 22.05.-21.06. Sie fühlen sich zu anderen hingezogen und erhalten deren Aufmerksamkeit und Unterstützung. Damit haben Sie die Gelegenheit, sowohl Ihre Freundschaften zu vertiefen als auch zu sich selbst zu stehen.	Krebs 22.06.-22.07. Zwischen Ihnen und Ihrem Partner gibt es etwas zu klären. Sie müssen Ihre Erwartungen neu aufeinander abstimmen. Dabei braucht es aber nicht unbedingt zu langen Diskussionen zu kommen.	Löwe 23.07.-23.08. Eine gute Gelegenheit, viel Arbeit zu leisten oder sportlichen Aktivitäten nachzugehen. Denken Sie aber daran, dass nicht jeder mit Ihrem momentanen Tempo mithalten kann.
Wenn Sie diesen Raum für Ihre Werbung reservieren möchten, dann rufen Sie uns an: Tel. 02831/977 7039 Niederrhein Nachrichten		Skorpion 24.10.-22.11. Nutzen Sie Ihre Intuition, um anderen zuvorzukommen. Diskutieren Sie vor allem nicht mit denen, die sowieso nicht von Ihnen überzeugt sind, sondern ergreifen Sie die Gelegenheiten, die sich Ihnen bieten.	Schütze 23.11.-21.12. Jetzt machen Sie alles sehr gründlich. Ihnen unterlaufen zwar keine Fehler, aber Sie neigen dazu, sich zu verzetteln. Wichtige Gespräche sollten Sie auf den Beginn der neuen Woche legen.	Steinbock 22.12.-20.01. Ihr Wunsch nach Geselligkeit und Unterhaltung treibt Sie aus dem Haus. Bevor Sie neue Kontakte eingehen, sollten Sie sich aber fragen, ob Ihre bestehenden Freundschaften mehr Aufmerksamkeit benötigen.
Jungfrau 24.08.-23.09. Die Dinge laufen nicht so glatt, wie Sie es sich wünschen? Mit einer etwas entspannteren Haltung wird Ihnen vieles leichter gelingen als mit der Einstellung, Sie allein wären für alles verantwortlich.	Waage 24.09.-23.10. Jetzt gibt es nur schwache Einflüsse für Ihr Zeichen. Vermeiden Sie es, etwas zu erzwingen und bleiben Sie Ihren Grundsätzen treu. Ruhe, Entspannung und Zweisamkeit sollten im Vordergrund für Sie stehen.	Wassermann 21.01.-19.02. Ihre Zweifel sind unberechtigt: Sie verfügen über genügend Energie, Ihre Entscheidungen auch ohne fremde Hilfe umzusetzen. Sehr viel mehr ist möglich, wenn Sie die Dinge jetzt selbst in die Hand nehmen.	Fische 20.02.-20.03. Hindernisse ermuntern Sie dazu, Ihre Kräfte gezielter einzusetzen. Ihre derzeitigen Erfolge helfen Ihnen, zukünftigen Schwierigkeiten mit mehr Selbstvertrauen zu begegnen.	